

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 13. Sitzung des Rates

vom: **06.04.2022**

von: **16:00 Uhr**

bis: **18:05 Uhr**

Ort: **Siegerlandhalle, Koblenzer Straße 151,
57072 Siegen, Leonhard-Gläser-Saal**

Anwesend waren:

Vom Rat:

Bürgermeister Mues, Steffen
Stv Becker, Melanie
Stv Bell, Achim
Stv Bertelmann, Hans-Günter
Stv Bialowons-Sting, Eva-Marie
Stv Bleckmann, Lisa
Stv Böcking, Verena
Stv Boller, Joachim
Stv Christian, Thomas
Stv Cziba, Ansgar
Stv Dil, Yilmaz
Stv Eberlein, Birgit
Stv Eckhardt, Klaus
Stv Englert, Franz
Stv Grisse, Robert
Stv Groß, Michael
Stv Hähner, André
Stv Harnacke, Maik
Stv Heilmann, Martin
Stv Helm, Martin
Stv Heupel, Rüdiger
Stv Hof, Felix
Stv Hokkaömeroglu, Emetullah
Stv Kamieth, Jens
Stv Keßler, Silvia

Vorsitzender

bis 18.20 Uhr (TOP 4 nöt)
ab 18.25 Uhr (TOP 6 nöt)

Stv Klein, Henning
Stv Klein, Marc
Stv Köckritz, Anja Alexandra
Stv Könen, Wolfgang Max
Stv König, Svenja
Stv Kraft, Florian
Stv Krumm, Heike
Stv Langer, Günther
Stv Lechthaler, Tim
Stv Lorenz, Reiner
Stv Ludewig, Chiara
Stv Molzberger, Adhemar
Stv Nüchtern, Markus
Stv Patt, Alexander
Stv Pfeifer, Joachim
Stv Pflogsch, Teresa Elisabeth
Stv Reifenrath, Frank
Stv Rompf, Jürgen
Stv Rompf-Selimi, Nazlije
Stv Rujanski, Detlef
Stv Schiltz, Ingmar
Stv Schmidt, Lena
Stv Schneider, Silke
Stv Schulz, Jürgen
Stv Schwarz, Sibylle
Stv Schwarzer, Michael
Stv Shirley, Julia
Stv Six, Annette
Stv Sondermann, Christian Paul
Stv Stahl, Peter H.
Stv Steffe, Roland
Stv Steuber, Hartmut
Stv Stinner, Jürgen
Stv Thimm, Heiko
Stv Tigges, Johannes
Stv Wagener, Tanja
Stv Walter, Klaus Volker
Stv Weber, Frank
Stv Wittenburg, Samuel
Stv Zöller, Klaus
Stv Dr. Zybill, Christian

ab 16.30 Uhr (TOP 4 öT)

Von der Verwaltung:

StK Cavelius
StR Fries
Dezernent Schmidt

Städt. VD Werthenbach
VA Spötter bis Ende öT
VA Helmes
VA Dr. Schutz
Ltd. städt. RD Schneider-Reimann
VA Böcking
Städt. BD Schreiber
VA Krippendorf
VA Jakob
VA Jenke
StOI Pfeifer
StAR Münker Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Grimm, Benjamin
Stv Jung, Angela
Stv Schmidt, Isabelle Cathrin
Stv Schmidt, Sabrina
Stv Schoew, Torsten

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um Punkt 16 „Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates für dringende Beschaffungen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine“ ergänzt.

1. Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 02.03.2022

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

13. Rat 06.04.2022

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

13. Rat 06.04.2022

3. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

13. Rat 06.04.2022

4. Haushalt 2022

Für die CDU-Fraktion erklärt Herr Marc Klein, diese werde dem von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurf zustimmen. Dies geschehe

- um den in diesem Jahr notwendigen und seit vielen Jahren erstmals aus eigenen Kräften erreichbaren Haushaltsausgleich zu ermöglichen,
- um bereits beschlossene und begonnenen Projekte, wie beispielhaft genannt die dringend notwendige Sanierung des Kreisverkehrs am Schleifmühlchen oder die Erweiterung des Hallenbades Weidenau nicht zu gefährden,
- um die freiwilligen Leistungen, insbesondere Zuschüsse für Vereine und Verbände, wo viel gute und wichtige ehrenamtliche Arbeit geleistet wird, auch in diesem Jahr sicherzustellen.

Seine Fraktion betont dabei ausdrücklich,

- dass sie sich aufgrund der allgemeinen Preisentwicklung und der damit verbundenen Kostensteigerungen, auch für die Stadt Siegen, für eine Erhöhung der Grundsteuer B um 80 %-Punkte für einen größeren finanziellen Spielraum im Haushaltsjahr eingesetzt hat und dies auch weiterhin als richtig betrachtet und
- dass sie den sowohl zum Haushalt als auch zum Stellenplan von den sechs Fraktionen gestellten und beschlossenen Anträgen weiterhin sehr kritisch gegenüber steht.

Die CDU-Fraktion vertraut der Verwaltung und insbesondere der Kämmerei, mit dem nun sehr eng kalkulierten Rahmen auch in schwierigen Zeiten sorgsam umzugehen, um Haushaltssperren möglichst zu vermeiden.

Für die SPD-Fraktion führt Herr Schiltz aus:

„Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren,

die Stadt Siegen befindet sich am Ende des Haushaltssicherungsverfahrens. Wir sind verpflichtet, in diesem Jahr den Haushaltsausgleich zu schaffen – sowohl im Plan, aber auch – und das wird noch viel schwieriger – im Rechnungsergebnis. Ansonsten fällt die Stadt wieder zurück in den Nothaushalt – mit allen Konsequenzen: Wegfall freiwilliger Leistungen, drastische Erhöhung von Gebühren und Steuern, Fremdbestimmung durch die Kommunalaufsicht. Dies will die SPD-Fraktion verhindern. Deshalb haben wir uns seit Beginn der Haushaltsplanberatungen in diesem Jahr für eine solide, selbstbestimmte und verantwortungsvolle Finanzpolitik ausgesprochen. Uns ging es nicht ums parteipolitische Kleinklein, hier etwas mehr, da etwas weniger, sondern um das große Ganze, den erfolgreichen Abschluss des Haushaltssicherungskonzeptes unserer Stadt.

Der in der vergangenen Sitzung des Rates beschlossene Antrag der sechs Fraktionen der GRÜNEN, UWG, GfS, FDP, Die Linke und Volt hat dies nicht geschafft. Wie von uns prognostiziert, war der Haushalt noch nicht einmal im Entwurf ausgeglichen. Die Haushaltsverabschiedung wurde daher auf die heutige Ratssitzung verschoben. Die Verwaltung hat in der Zwischenzeit einen Kompromissvorschlag erarbeitet, der zumindest den Haushaltsausgleich auf dem Papier darstellen kann. Demnach schließt der Haushaltsplan mit einem Überschuss von knapp 342.000 € ab – und das bei einem Gesamtvolumen von über 341,2 Mio. € an Aufwendungen. Dies wird durch erhebliche Steigerungen bei den Gewerbesteuerereinnahmen erreicht. Einer Einnahmequelle, die stark von konjunkturellen Schwankungen abhängig ist und gerade in Krisenzeiten nicht verlässlich kalkulierbar ist.

Nicht berücksichtigt im städtischen Haushalt sind auch erhebliche Risiken, von denen ich nur einige kurz ansprechen möchte:

- Bei den Personalkosten sind die über 20 Mehrstellen, die in diesem Jahr geschaffen werden, noch gar nicht etatisiert. Für jeden Monat, die dieses Personal in diesem Jahr noch komplett für die Stadt Siegen arbeiten wird, fallen rund 90.000 € an zusätzlichen Personalkosten an.
- Die Preisentwicklung bei den Sach- und Bewirtschaftungskosten beinhalten ein erhebliches Inflationsrisiko, was wir alle aktuell schon im eigenen Geldbeutel spüren. Allein der städtische Treibstoffverbrauch von 500.000 Liter pro Jahr würde bei einem dauerhaften Preisanstieg der Benzin- und Dieselskosten von aktuell rund 50 Cent pro Liter 250.000 € betragen und den geplanten Haushaltsüberschuss fast komplett aufzehren.
- Das Wechselkursrisiko unserer Kassenkredite in Schweizer Franken beträgt pro Cent unter dem Wechselkurs von 1,04 € rund 500.000 €. Stand heute liegt er bei 0,98 €. Damit belastet der Wechselkurs das Haushaltsergebnis aktuell mit ca. 3 Mio. €.
- Das Zinsrisiko bei steigenden Zinsen ist aufgrund unseres hohen Kassenkreditbestandes erheblich. Und mit steigenden Zinsen ist bei der aktuellen Inflationsrate kurzfristig zu rechnen.
- Die Ukraine-Krise führt dazu, dass die Stadt Siegen eine erhebliche Zahl an Flüchtlingen aufnehmen, unterbringen, betreuen und versorgen muss. Aktuell wird mit bis zu 3.000 ukrainischen Flüchtlingen in unserer Stadt gerechnet. Zwar wird es Erstattungen des Bundes und des Landes für diese Leistungen geben, erfahrungsgemäß sind diese jedoch nicht kostendeckend.
- Die steigenden Sozialtransfers bergen ebenfalls ein erhebliches Risiko.

Meine Damen und Herren,

die SPD-Fraktion ist daher davon überzeugt, dass die aktuellen Rahmendaten des städtischen Haushalts nicht zu einem positiven Rechnungsergebnis führen werden. Wir gehen davon aus, dass bereits in Kürze der Kämmerer eine Haushaltssperre erlassen muss, um überhaupt eine Chance zu haben, das Ziel eines ausgeglichen Haushalts am Ende des Jahres zu erreichen.

Wir wollen diese Chance erhöhen und schlagen daher vor, die Grundsteuer B, wie von der Verwaltung in der letzten Ratssitzung vorgeschlagen, um 80 anstatt um 60 Prozentpunkte zu erhöhen. Dies würde Mehreinnahmen von 750.000 € für den städtischen Haushalt generieren. Wir sind uns bewusst, dass damit die Haus- und Grundbesitzer*innen und Mieter*innen in unserer Stadt einer geringen Mehrbelastung ausgesetzt werden. Wir halten diese jedoch für verträglicher als die Konsequenzen, die drohen, falls wir den Haushaltsausgleich im Ergebnis am Jahresende nicht schaffen sollten. Ich hatte sie zu Beginn meiner Ausführungen ja bereits aufgezählt.

Mit dieser Änderung könnten wir den Kompromissvorschlag der Verwaltung mittragen. Ich sage bewusst Kompromissvorschlag, da wir damit auch alle inhaltlichen und personellen Änderungen der sechs Fraktionen am Haushaltsplan und am Stellenplan mittragen würden. Auch die aus unserer Sicht unsinnigen und vom Personalrat zu Recht kritisierten Änderungen am Stellenplan, die über die auch von uns gewollte Aufstockung des Personals in der ZGW hinausgehen. Die Kritik des Personalrates kann ich an dieser Stelle nur noch einmal unterstützen.

Konkret schlägt die SPD-Fraktion daher vor, den Beschlussvorschlag der Vorlage 869/2022 wie folgt zu ändern:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt

- a) die Haushaltssatzung 2022 einschließlich aller Anlagen mit den notwendigen Änderungen laut Anlagen 1 (Ergebnisplan, **ohne die laufende Nummer 7 der Anlage 1a**) und 2 (Finanzplan),
- b) das Haushaltssicherungskonzept 2022 einschließlich der aktualisierten Finanzplanung (Anlage 3) unter Berücksichtigung der in dieser Vorlage beschriebenen Änderungen **mit folgender Ausnahme: § 6 – Anhebung des Steuersatzes für die Grundsteuer B wird wie folgt gefasst: Der Steuersatz für die Grundsteuer B (für die Grundstücke) erhöht sich von 525 v. H. um 80 %-Punkte auf 605 v. H. Der Steuersatz für die Gewerbesteuer wird von 485 v. H. auf 495 v. H. um 10 %-Punkte erhöht.**

- c) Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird ab dem 01.01.2022 auf 495 %-Punkte festgesetzt (siehe Hebesatz-Satzung; Anlage 4) **und der Hebesatz der Grundsteuer B wird ab dem 01.01.2022 auf 605 %-Punkte festgesetzt (siehe Hebesatz-Satzung gemäß Vorlage 809/2022, Anlage 1).**“

Herr Groß nimmt für die sechs Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, UWG, GfS, FDP, Die Linke und Volt Stellung und geht im Rückblick auf die in der vergangenen Sitzung geführte Diskussion und insbesondere auf die Unterschiede zum dort eingebrachten Antrag von CDU/SPD zur Erhöhung der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer ein. Der Alternativantrag der anderen sechs Fraktionen sah vor, die Grundsteuer B lediglich um 60 %-Punkte anzuheben und wurde mehrheitlich beschlossen neben einigen Veränderungen im Stellenplan und einigen anderen Positionen. Grund war nicht die grundsätzliche Skepsis gegenüber Steuererhöhungen, sondern die Auffassung, dass diese nur bei unbedingter Notwendigkeit vertretbar sind. Diesbezüglich gehen die Positionen auseinander. In der Folge hatte sich dann keine Mehrheit für den Haushalt gefunden.

Die Verwaltung hat nunmehr einen akzeptablen Kompromissvorschlag erarbeitet, der von allen Zugeständnisse abverlangt. Die sechs Fraktionen haben sich davon überzeugen lassen, dass dieser Kompromiss vertretbar ist, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erhalten. Weitere Veränderungen, wie von der SPD vorgeschlagen, werden abgelehnt.

Herr Cavelius informiert auf Nachfrage, die Anhebung der Gewerbesteuer gebe einen zusätzlichen Spielraum und verweist auf seine an anderer Stelle gemachten Ausführungen zum Corona-Schaden. Seinerzeit war ein Gewerbesteueraufkommen von 66,8 Mio. Euro geplant, aller darunter liegender Aufwand wird durch den Corona-Schaden kompensiert. Erst wenn der damals angenommene Ansatz überschritten wird ist dieser – unter Beachtung der Gewerbesteuerumlage – ergebniswirksam. Inwieweit diese Kalkulation angesichts der aktuellen Ukraine-Krise und den wirtschaftlichen Folgen Bestand haben wird, ist nicht vorhersehbar. Die Anhebung der Gewerbesteuer ist jedoch die einzige Möglichkeit, die Belastungen abzumildern.

Herr Nüchtern stellt heraus, dass die FDP-Fraktion in der Gesamtbetrachtung hinter dem Haushaltsentwurf steht und diesem zustimmen kann. Jedoch wird die Anhebung der Gewerbesteuer sehr kritisch gesehen, auch weil sie nur einen geringen Effekt für das Jahr 2022 bedeutet.

Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion

Beschluss

Der Rat der Stadt Siegen beschließt

- a) die Haushaltssatzung 2022 einschließlich aller Anlagen mit den notwendigen Änderungen laut den Anlagen 1 (Ergebnisplan ohne die laufende Nr. 7 der Anlage 1 a,) und 2 (Finanzplan)
- b) das Haushaltssicherungskonzept 2022 einschließlich der aktualisierten Finanzplanung (Anlage 3 der Vorlage) unter Berücksichtigung der in dieser Vorlage beschriebenen Änderungen mit folgender Ausnahme: § 6: Der Steuersatz für die Grundsteuer B (für die Grundstücke) erhöht sich von 525 v. H. um 80 %-Punkte auf 605 v. H.

c) Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird ab dem 01.01.2022 auf 495 %-Punkte festgesetzt (siehe Hebesatz-Satzung; Anlage 4 der Vorlage) und der Hebesatz der Grundsteuer B wird ab dem 01.01.2022 auf 605 %-Punkte festgesetzt (siehe Hebesatz-Satzung gemäß Vorlage 808/2022 Anlage 1)

Beratungsergebnis: 15 Stimmen dafür (SPD), 36 dagegen, 15 Enthaltungen (CDU)

13. Rat 06.04.2022

**4.1 Stellenplan 2022 der Stadtverwaltung Siegen
- 2. Ergänzungsvorlage -**

Vorlage Nr. VL 672/2022 B

Vorlage Nr. VL 672/2022 C

Keine gesonderte Abstimmung, da Bestandteil der Haushaltssatzung

**Haushaltssatzung/Haushaltsplan 2022 und Haushaltssicherungskonzept 2022
hier: Änderungen gegenüber der Entwurfsfassung gem. Vorlagen Nr. 689/2021
bzw. 797/2022 (1. Ergänzung)**

Vorlage Nr. VL 869/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt

- a) die Haushaltssatzung 2022 einschließlich aller Anlagen mit den notwendigen Änderungen laut den Anlagen 1 (Ergebnisplan) und 2 (Finanzplan),
- b) das Haushaltssicherungskonzept 2022 einschl. der aktualisierten Finanzplanung (Anlage 3) unter Berücksichtigung der in dieser Vorlage beschriebenen Änderungen.
- c) Der Hebesatz der Gewerbesteuer wird ab dem 01.01.2022 auf 495 %-Punkte festgesetzt. (siehe Hebesatz-Satzung; Anlage 4)

Beratungsergebnis: 51 Stimmen dafür, 15 dagegen (SPD), 0 Enthaltung(en)

13. Rat 06.04.2022

5. Kreisverkehr Schleifmühlchen - Planvorstellung gemäß Ratsbeschluss vom 02.03.2022 und Aufhebung des Sperrvermerks

Vorlage Nr. VL 861/2022

Frau Schreiber erläutert umfassend anhand einer Präsentation die Planung und stellt die einzelnen Bauabschnitte, die sich daraus ergebenden verkehrlichen Notwendigkeiten sowie die Kostenentwicklung vor.

=> *Die Präsentation ist der Dokumentation über die gemeinsame Sitzung der Bezirks- und Fachausschüsse am 16.03.2022 zu entnehmen.*

Herr Bertelmann stellt fest, dass das Projekt erstmals im Jahr 2013 besprochen und seither immer wieder verschoben wurde. Mit der Festlegung des Sperrvermerks wollte die UWG-Fraktion erreichen, dass nunmehr endlich die Planungen vorgestellt und die Mittel für die Umsetzung sichergestellt werden. Es ging nicht darum, das Vorhaben als solches in Frage zu stellen.

Herr Walter erachtet das Projekt als maßgeblich für die Verbesserung der Infrastruktur zum Vorteil des Stadtteiles. Ihn interessiert, wie die zeitliche Abfolge im Hinblick auf die geplante Baumaßnahme in der Löhrstraße.

Bis zur letzten Ratssitzung waren die Informationen für den Rat und die Öffentlichkeit nach Auffassung von Herrn Boller unzureichend. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist jedoch immer noch nicht überzeugt von der Planung, weder von der Gestaltung, der Funktion noch vom Kosten-Nutzen-Verhältnis. Es werden erhebliche Gelder aufgewendet, ohne den Verkehrsfluss wesentlich zu verbessern. Die Kostensteigerungen sind nicht nachvollziehbar erläutert. Für den Rad- und Fußgängerverkehr sind zwar Verbesserungen vorgesehen, wichtiger wäre seines Erachtens aber, bessere Umfahrungsmöglichkeiten zu schaffen. Hinsichtlich der Baumstandorte und der optischen Gestaltung sieht er noch Optimierungsmöglichkeiten.

Frau Schneider sieht die Verkehrsführung für den ÖPNV während der Bauphasen für die Kunden noch nicht ausreichend erläutert. Sie begrüßt die Baumstandorte und schlägt vor, eine Gestaltung der Mittelinsel wie in Eiserfeld vorzunehmen. Die Maßnahme als solche ist für ihre Fraktion unstrittig.

Herr Nüchtern fragt nach der Information der Anlieger. Darüber hinaus interessiert ihn, ob bzw. wie ein Tunnel durch den Sieberg in das Verkehrskonzept eingebettet werden könnte.

Herr Wittenburg fragt, ob die Kosten für die Ufermauer separat ausgewiesen werden können. Er möchte auch wissen, ob die seinerzeitige Einschätzung des Optimierungspotenzials weiterhin so gesehen wird.

Die SPD-Fraktion unterstützt das Vorhaben auch im Hinblick auf die optische Verbesserung des Stadteingangs, so Herr Schiltz und hofft auf eine zügige Umsetzung.

Herr Rompf unterstreicht die Vorteile der Bypässe, vor allem vom Lindenberg, da diese ein zügigeres Einfahren in den Kreisel ermöglichen. Aufgrund der örtlichen Begrenzung der Fläche durch die Umgebungsbebauung sind keine weiter reichenden Maßnahmen zur Verbesserung des Verkehrsflusses möglich. Die Baustelle wird sicher eine Herausforderung für alle Beteiligten werden, im Ergebnis aber besonders für die Fußgänger und Radfahrer die Gefahren reduzieren.

Mit dem Umbau des Kreisels wird aufgrund der vorhandenen Gegebenheiten nicht der große Wurf möglich sein, so Herr Sondermann, und besonders auch der Rückstau in der Frankfurter Straße nicht verhindert werden. Dennoch sieht er keine Alternative.

Frau Schreiber beantwortet im Verlauf der Aussprache die Fragen.

Zur Baumaßnahme in der Löhrrstraße erfolgt die zeitliche Abstimmung mit den SVB um eine Kollision der Bauabschnitte zu vermeiden.

Die Kreisinnenfläche könnte analog des Kreisels in Eiserfeld gestaltet werden. Bei den Baumstandorten sind die Vorschriften bezüglich der Überschaubarkeit zu beachten. Eine Entwurfsplanung dazu wird von der Grünflächenabteilung erstellt.

Die Umfahrungen für den Radverkehr ist nicht Gegenstand dieser Planung, aber in Arbeit. Ersatzhaltestellen und Fahrplanänderungen für die Buslinien werden zu gegebener Zeit öffentlich bekannt gegeben.

Das mit der Untersuchung eines Siegbergtunnels beauftragte Büro betrachtet auch das gesamte Umfeld.

Die seinerzeit dargestellten Ergebnisse für den Verkehrsabfluss aus der Frankfurter / Spandauer Straße in den Morgen- und Nachmittagsspitzen werden auch durch andere Maßnahmen nicht positiv beeinflusst.

Nachtrag: Die Kosten der Ufermauer Weiß belaufen sich lt. Kostenberechnung von 07/2021 auf rd. 1,5 Mio € brutto.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Planvorstellung gemäß Ratsbeschluss vom 02.03.2022 zur Kenntnis und beschließt, den Sperrvermerk aufzuheben.

**Beratungsergebnis: 51 Stimmen dafür, 11 dagegen (Bündnis 90/Die Grünen),
4 Enthaltungen (Die Linke)**

13. Rat 06.04.2022

6. Veränderung in den Ausschüssen des Rates nach Austritten aus der AfD-Fraktion und der Neubildung der GfS-Fraktion Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates

Vorlage Nr. VL 820/2022

Bürgermeister Mues hält eingangs fest, dass aufgrund von Beratungen zwischen den Fraktionen im Nachgang zur Erstellung der Verwaltungsvorlage die Vorschläge unter den Ziffern 3

und 4 zurückgezogen und die Ziffer 2 entsprechend angepasst wird. Die Verwaltung wird aber an einer neuen Zuständigkeitsregelung für die Vergaben arbeiten.

Herr Pfeifer ist persönlich irritiert über die Vorgehensweise und erachtet den Vorschlag der Verwaltung als zielführend für eine Beschleunigung der Verfahren.

Der SPD-Fraktion ist daran gelegen, so Herr Schiltz, zukünftig Baumaßnahmen schneller umzusetzen. Einvernehmen besteht in der Fraktion, die Wertgrenzen für Vergaben zu erhöhen und die Zuständigkeiten zu optimieren. Die Überlegungen zum Wegfall des Vergabeausschusses sollen erst in der nächsten Wahlperiode zum Tragen kommen.

Herr Groß ergänzt, dass man sich interfraktionell so verständigt hat. Verabredungen sollen auch künftig zu Zuständigkeiten und Wertgrenzen erfolgen. Gleiches gilt für den Wegfall eines Vergabeausschusses in der nächsten Wahlperiode ohne den jetzt bestehenden Zeitdruck hinsichtlich der Neubildung der Ausschüsse.

Herr Steffe merkt an, dass die Ausschusssitze für die aktuell fraktionslosen Ratsmitglieder mit der Neubildung der Ausschüsse entfallen. Diesbezüglich zitiert er aus § 58 der Gemeindeordnung, wonach diese das Recht haben, in mindestens einem Ausschuss mit beratender Stimme anzugehören. Vor diesem Hintergrund beantragt er, den fraktionslosen Ratsmitgliedern die Möglichkeit zu geben, drei Ausschüssen als beratende Mitglieder anzugehören. Er benennt für seine Person den Haupt- und Finanzausschuss, den Sportausschuss und den Wirtschaftsförderungsausschuss.

Die Verwaltung wird das Anliegen prüfen, so Bürgermeister Mues, bisher war die beratende Mitgliedschaft in einem Ausschuss üblich. Eine Wahl, wie unter TOP 7, ist nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt

1. die Auflösung nachstehender Pflicht- und Fachausschüsse,

Haupt- und Finanzausschuss

Rechnungsprüfungsausschuss

Wahlprüfungsausschuss

Bauausschuss

Vergabeausschuss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften

Verkehrsausschuss

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

Sport- und Bäderausschuss

Kulturausschuss

Ausschuss für Schule und Bildung

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

Betriebsausschuss ESi

2. deren Neubildung mit Ausnahme des Vergabeausschusses entsprechend der in der Sitzung des Rates am 04.11.2020 festgelegten Zahl der stimmberechtigten Mitglieder

Beratungsergebnis: 65 Stimmen dafür, 1 dagegen (Stv Steffe), 0 Enthaltungen

13. Rat 06.04.2022

7. Namentliche Besetzung des Haupt- und Finanzausschusses und der Fachausschüsse

Vorlage Nr. VL 859/2022

Herr Marc Klein nimmt Bezug auf den Hinweis in der Vorlage zur noch offenen Benennung der stellvertretenden Vorsitzenden in den Arbeitskreisen. Dazu haben sich die Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG, GfS, FDP, Linke und Volt verständigt.

=> *Die Übersicht ist im Anschluss an die namentliche Besetzung der Ausschüsse festgehalten.*

Beschluss:

Die Mitglieder des Rates wählen in den Haupt- und Finanzausschuss und die Fachausschüsse folgende Personen:

Haupt- und Finanzausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Klein, Marc	Patt, Alexander	CDU
2	Hähner, André	Rompf, Jürgen	CDU
3	Tigges, Johannes	Harnacke, Maik	CDU
4	Weber, Frank	Stinner, Jürgen	CDU
5	Rujanski, Detlef	Pfeifer, Joachim	SPD
6	Molzberger, Adhemar	Thimm, Heiko	SPD
7	Schiltz, Ingmar	Böcking, Verena	SPD
8	Boller, Joachim	Jung, Angela	B'90
9	Groß, Michael	Heilmann, Martin	B'90
10	Shirley, Julia	Schulz, Jürgen	B'90
11	Bertelmann, Hans-Günter	Langer, Günther	UWG
12	Sondermann, Christian	Keßler, Silvia	GfS
13	Walter, Klaus Volker	Könen, Wolfgang	FDP
14	Klein, Henning	Becker, Melanie	Linke
15	Schwarzer, Michael	Six, Annette	AfD
16	Wittenburg, Samuel	Ludewig, Chiara	Volt

Vertretungsliste neu

SPD

4. Christian, Thomas

5. Lorenz, Reiner

6. Eckhardt, Klaus

Rechnungsprüfungsausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Patt, Alexander	Stahl, Peter	CDU
2	Grimm, Benjamin	Vogt, Christian (s. B.)	CDU
3	Harnacke, Maik	Steuber, Hartmut	CDU
4	Hoffmann, Thomas (s. B.)	Uhlendorf, Jens (s. B.)	CDU
5	Schiltz, Ingmar	Schwarz, Sibylle	SPD
6	Lorenz, Reiner	Pfeifer, Joachim	SPD
7	Edinger, Nikolai (s. B.)	Berkemer, Wolfgang (s. B.)	SPD
8	Lechthaler, Tim	Simmert, Klaus (s. B.)	SPD
9	Cziba, Ansgar	Shirley, Julia	B'90
10	König, Svenja	Kraft, Florian	B'90
11	Rommel, Markus (s. B.)	Boller, Joachim	B'90
12	Bell, Achim	Langer, Günther	UWG
13	Sondermann, Katja (s. B.)	Köckritz, Anja	GfS
14	Schoew, Torsten	Könen, Wolfgang	FDP
15	Dil, Yilmaz	Becker, Melanie	Linke
16	Schwarzer, Michael	Kahleis, Helmut (s. B.)	AfD
17	Wittenburg, Samuel	Schulz, Patrick (s. B.)	Volt

Vertretungsliste neu

SPD

5. Rujanski, Detlef

6. Eckhardt, Klaus

7. Molzberger, Adhemar

Volt

Kammann, Jacob (s. B.)

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Weber, Frank	Weißelberg, David (s. B.)	CDU
2	Tigges, Johannes	Römer, Guntram (s. B.)	CDU
3	Steuber, Hartmut	Özcan, Kürsat (s. B.)	CDU
4	Bahnschulte, Claudia (s. B.)	Reinsch, Verena (s. B.)	CDU

5	Böcking, Verena	Hokkaömeroglu, Emetullah	SPD
6	Eckhardt, Klaus	Schwarz, Sibylle	SPD
7	Schneider, Manfred (s. B.)	Grimm, Hartmut (s. B.)	SPD
8	Solms, Harold (s. B.)	Lohmeier, Heinz Werner (s. B.)	SPD
9	N. N:	Heilmann, Martin	B'90
10	Neumann, Daniel (s. B.)	Jung, Angela	B'90
11	Shirley, Julia	Wüst, Eckhard (s. B.)	B'90
12	Grisse, Robert	Dr. Henrich, Johannes (s. B.)	UWG
13	Keßler, Silvia	Jüngst, Christian (s. B.)	GfS
14	Fischbach, Karlfried (s. B.)	Hellwig, Raimund (s. B.)	FDP
15	Dil, Yilmaz	Becker, Melanie	Linke
16	Schwarzer, Michael	Six, Annette	AfD
17	Kamann, Timo (s. B.)	Simon, Alexandra (s. B.)	Volt

Vertretungsliste neu

SPD

- 5. Hof, Felix
- 6. Eberlein, Birgit
- 7. Wagener, Tanja
- 8. Utsch, Maik (s. B.)
- 9. Schneider, Bernd (s. B.)
- 10. Simmert, Klaus (s. B.)

Volt

Kammann, Jacob (s. B.)

Ausschuss für Schule und Bildung

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Patt, Alexander	Katz, Reinhilde (s. B.)	CDU
2	Langemeyer, Susanne (s. B.)	Dörner-Lipinski, Monika (s. B.)	CDU
3	Heupel, Michael (s. B.)	Rompf-Selimi, Nazlije	CDU
4	Hagen, Eva (s. B.)	Koch, Sonja (s. B.)	CDU
5	Pfeifer, Joachim	Schwarz, Sibylle	SPD
6	Thimm, Heiko	Böcking, Verena	SPD
7	Flohren, Angelika (s. B.)	Dehn, Sarah (s. B.)	SPD
8	Weber, Frank (s. B.)	Habel, Andreas (s. B.)	SPD
9	Kraft, Florian	Hillnhütter, Reinhard (s. B.)	B'90
10	Nüßing, Elisabeth (s. B.)	Gérard, Clara (s. B.)	B'90
11	Pflogsch, Teresa	Rommel, Marcus (s. B.)	B'90
12	Bell, Achim	N. N.	UWG
13	Bialowons-Sting, Eva-Marie	Köckritz, Anja	GfS
14	Hörnberger, Kevin (s. B.)	Hellwig, Raimund (s. B.)	FDP
15	Schloos, Ulrich (s. B.)	Klein, Hans-Walter (s. B.)	Linke

16	Six, Annette	Schmidt, Sabrina	AfD
17	Wittenburg, Samuel	Hoffmann, Georg (s. B.)	Volt

Vertretungsliste neu

SPD

5. Eberlein, Birgit

6. Hof, Felix

7. Hokkaömeroglu, Emetullah

Volt

Gieseler, André (s. B.)

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Helm, Martin	Katz, Reinhilde (s. B.)	CDU
2	Stahl, Peter	Stinner, Gabriele (s. B.)	CDU
3	Steuber, Hartmut	Hinkel, Petra (s. B.)	CDU
4	Rompf-Selimi- Nazlije	Grimm, Benjamin	CDU
5	Hokkaömeroglu, Emetullah	Riebe, Kersten (s. B.)	SPD
6	Molzberger, Adhemar	Michel, Susanne (s. B.)	SPD
7	Lorenz, Reiner	Stündel, Dieter (s. B.)	SPD
8	Dehn, Sarah (s. B.)	Fries, Karl Adolf (s. B.)	SPD
9	Bleckmann, Lisa	Trefke, Manuela (s. B.)	B'90
10	König, Svenja	Mäckeler, Bernd (s. B.)	B'90
11	Rommel, Marcus (s. B.)	Voos, Jennifer (s. B.)	B'90
12	Oppermann, Paul (s. B.)	Braun, Hans-Peter (s. B.)	UWG
13	Köckritz, Anja	Bialowons-Sting, Eva-Marie	GfS
14	Dr. Bauch, Wolfgang (s. B.)	Schneider, Walter (s. B.)	FDP
15	Schneider, Silke	Bosch, Bettina (s. B.)	Linke
16	Schmidt, Sabrina	Six, Annette	AfD
17	Schuppert, Sören (s. B.)	Ludewig, Chiara	Volt

Vertretungsliste neu

SPD

1. Riebe, Kersten (s. B.)

2. Michel, Susanne (s. B.)

3. Fries, Karl Adolf (s. B.)

4. Stündel, Dieter (s. B.)

5. Thimm, Heiko

6. Schwarz, Sibylle

7. Weber, Frank (s. B.)

8. Müller, Annika (s. B.)

9. Simmert, Klaus (s. B.)

AfD

Simon, Ursula (s. B.)

Volt

Kammann, Jacob (s. B.)

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Klein, Marc	Patt, Alexander	CDU
2	Reifenrath, Frank	Tigges, Johannes	CDU
3	Rompf, Jürgen	Stinner, Jürgen	CDU
4	Klaas, Henner (s. B.)	de Knuydt, Philip (s. B.)	CDU
5	Rujanski, Detlef	Pfeifer, Joachim	SPD
6	Wagener, Tanja	Schwarz, Sibylle	SPD
7	Born, Stefan (s. B.)	Baykal, Ferdi (s. B.)	SPD
8	Schneider, Bernd (s. B.)	Flohren, Angelika (s. B.)	SPD
9	Champollion, Anselme (s. B.)	Waidmann, Maik (s. B.)	B'90
10	Schulz, Jürgen	Korczak, Dominik (s. B.)	B'90
11	Stoker, Daniela (s. B.)	Pflogsch, Teresa	B'90
12	Sündermann, Egon (s. B.)	Bertelmann, Hans-Günter	UWG
13	Bialowons-Sting, Eva-Marie	Keßler, Silvia	GfS
14	Nüchtern, Markus	Hellwig, Raimund (s. B.)	FDP
15	Schneider, Silke	Schloos, Ulrich	Linke
16	Six, Annette	Schwarzer, Michael	AfD
17	Schulz, Kenny (s. B.)	Kammann, Jacob (s. B.)	Volt

Vertretungsliste neu

SPD

5. Christian, Thomas

6. Hof, Felix

7. Lorenz, Reiner

8. Lechthaler, Tim

9. Garcia Lopez, José-Antonio (s. B.)

10. Bähr, Cordula (s. B.)

Volt

Schulz, Patrick (s. B.)

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Dr. Zybill, Christian	Engert, Florian (s. B.)	CDU
2	Grimm, Benjamin	Hähner, André	CDU
3	Dinter, Oliver (s. B.)	de Knuydt, Philip (s. B.)	CDU
4	Klaas, Henner (s. B.)	Hinkel, Petra (s. B.)	CDU

5	Christian, Thomas	Pfeifer, Joachim	SPD
6	Hof, Felix	Molzberger, Adhemar	SPD
7	Bornhütter, Nils (s. B.)	Lohmeier, Elke (s. B.)	SPD
8	Michel, Bärbel (s. B.)	Neumann, Thomas (s. B.)	SPD
9	Boller, Joachim	Gelling, Bärbel (s. B.)	B'90
10	Shirley, Julia	Mäckeler, Bernd (s. B.)	B'90
11	Groß, Michael	Voos, Jennifer (s. B.)	B'90
12	Krumm, Heike	Scherzberg, Nicole (s. B.)	UWG
13	Sondermann, Christian	Keßler, Silvia	GfS
14	Schneider, Walter (s. B.)	Kretzer, Martin (s. B.)	FDP
15	Becker, Melanie	Schloos, Ulrich	Linke
16	Six, Annette	Schwarzer, Michael	AfD
17	Kammann, Jacob (s. B.)	Gieseler, André (s. B.)	Volt

Vertretungsliste neu

SPD

- 5. Schiltz, Ingmar
- 6. Rujanski, Detlef
- 7. Fries, Traute (s. B.)
- 8. Semper, Manfred (s. B.)
- 9. Müller, Annika (s. B.)
- 10. Michel, Volker (s. B.)
- 11. Stündel, Dieter (s. B.)

Volt

Schulz, Kenny (s. B.)

Bauausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Reifenrath, Frank	Hoffmann, Thomas (s. B.)	CDU
2	Krämer, Hartmut (s. B.)	Weber, Daniel (s. B.)	CDU
3	Uhlendorf, Jens (s. B.)	Dinter, Oliver (s. B.)	CDU
4	Klein, Marc	Schlenther, Christa (s. B.)	CDU
5	Christian, Thomas	Schwarz, Sibylle	SPD
6	Pfeifer, Joachim	Eckhardt, Klaus	SPD
7	Lohmeier, Heinz Werner (s. B.)	Grund, Annegret (s. B.)	SPD
8	Yousuf, Himat (s. B.)	Solms, Harold (s. B.)	SPD
9	Cziba, Ansgar	Boller, Joachim	B'90
10	Mäckeler, Bernd (s. B.)	Jung, Angela	B'90
11	Schulz, Jürgen	Stoker, Daniela (s. B.)	B'90
12	Grise, Robert	Schneider, Rainer (s. B.)	UWG
13	Heupel, Rüdiger	Keßler, Silvia	GfS
14	Hellwig, Raimund (s. B.)	Dangendorf, Tobias (s. B.)	FDP

15	Dil, Yilmaz	Schneider, Silke	Linke
16	Schwarzer, Michael	Schulz, Oswald (s. B.)	AfD
17	Dietrich, Erik (s. B.)	Welter, Christian (s. B.)	Volt

Vertretungsliste neu

SPD

- 5. Lorenz, Reiner
- 6. Lechthaler, Tim
- 7. Wagener, Tanja
- 8. Schneider, Manfred (s. B.)
- 9. Schneider, Bernd (s. B.)

Volt

Kammann, Jacob (s. B.)

Verkehrsausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Kamieth, Jens	Römer, Guntram (s. B.)	CDU
2	Stinner, Jürgen	Weißelberg, Andreas (s. B.)	CDU
3	Jagielski, Olaf (s. B.)	Doppler, Christian (s. B.)	CDU
4	Vogt, Christian (s. B.)	Beitzel, Robin (s. B.)	CDU
5	Eckhardt, Klaus	Michel, Susanne (s. B.)	SPD
6	Christian, Thomas	Böcking, Verena	SPD
7	Müller, Manfred (s. B.)	Bornhütter, Nils (s. B.)	SPD
8	Neumann, Thomas (s. B.)	Semper, Manfred (s. B.)	SPD
9	Heilmann, Martin	Korczak, Dominik (s. B.)	B'90
10	Jung, Angela	Kraft, Florian	B'90
11	Waidmann, Maik (s. B.)	Neumann, Daniel (s. B.)	B'90
12	Englert, Franz	Schneider, Rainer (s. B.)	UWG
13	Heupel, Rüdiger	Keßler, Silvia	GfS
14	Schoew, Torsten	Könen, Wolfgang	FDP
15	Schneider, Silke	Schloos, Ulrich (s. B.)	Linke
16	Six, Annette	Schwarzer, Michael	AfD
17	Krüger, Jannik (s. B.)	Weber, Luca (s. B.)	Volt

Vertretungsliste neu

SPD

- 4. Bornhütter, Nils (s. B.)
- 5. Eberlein, Birgit
- 6. Schwarz, Sibylle
- 7. Berkemer, Wolfgang (s. B.)
- 8. Born, Stefan (s. B.)
- 9. Simmert, Klaus (s. B.)
- 10. Stündel, Dieter (s. B.)

AfD

Maurer, Michael (s. B.)

Volt

Kammann, Jacob (s. B.)

Kulturausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Schmidt, Isabelle	Özcan, Kürsat (s. B.)	CDU
2	Dr. Zybill, Christian	Weißelberg, David (s. B.)	CDU
3	Opterbeck, Maria (s. B.)	Hahn, Harald (s. B.)	CDU
4	Helm, Claudia (s. B.)	Bohn, Achim (s. B.)	CDU
5	Lorenz, Reiner	Lechthaler, Tim	SPD
6	Schwarz, Sibylle	Wagener, Tanja	SPD
7	Eberlein, Peter (s. B.)	Michel, Susanne (s. B.)	SPD
8	Fries, Traute (s. B.)	Weber, Rebecca (s. B.)	SPD
9	Gelling, Bärbel (s. B.)	Affholderbach, Gunter (s. B.)	B'90
10	Hillnhütter, Reinhard (s. B.)	Schulz, Jürgen	B'90
11	Schmidt, Lena	Voos, Jennifer (s. B.)	B'90
12	Grisse, Silke (s. B.)	Bell, Achim	UWG
13	Bialowons-Sting, Eva-Marie	Sting, Julia (s. B.)	GfS
14	Könen, Wolfgang	Hellwig, Raimund (s. B.)	FDP
15	Klein, Henning	Klein, Hans-Walter (s. B.)	Linke
16	Six, Annette	Gatersleben, Sarah (s. B.)	AfD
17	Dietrich, Erik (s. B.)	Schulz, Kenny (s. B.)	Volt

Vertretungsliste neu

SPD

1. Wagener, Tanja
2. Lechthaler, Tim
3. Michel, Susanne (s. B.)
4. Weber, Rebecca (s. B.)
5. Hokaömeroglu, Emetullah
6. Pfeifer, Joachim
7. Molzberger, Adhemar
8. Stündel, Dieter (s. B.)
9. Garcia Lopez, José-Antonio (s. B.)
10. Weber, Frank (s. B.)
11. Michel, Volker (s. B.)
12. Dehn, Sarah (s. B.)

Volt

Kammann, Jacob (s. B.)

Sport- und Bäderausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Rompf, Jürgen	Steuber, Hartmut	CDU
2	Hähner, André	Engert, Florian (s. B.)	CDU
3	Schmidt, Isabelle	Gelber, Gunther (s. B.)	CDU
4	Uhlendorf, Jens (s. B.)	Heupel, Michael (s. B.)	CDU
5	Eberlein, Birgit	Molzberger, Adhemar	SPD
6	Hof, Felix	Schiltz, Ingmar	SPD
7	Biermann, Tim (s. B.)	Höfer, Gisela (s. B.)	SPD
8	Weber, Frank (s. B.)	Garcia Lopez, José-Antonio (s. B.)	SPD
9	Trefke, Manuela (s. B.)	Kraft, Florian	B'90
10	Gérard, Clara (s. B.)	Schmidt, Lena	B'90
11	Krombach, Ulrich (s. B.)	Dr. Reppel, Thomas (s. B.)	B'90
12	Bell, Achim	Peczinna, Randolph (s. B.)	UWG
13	Jüngst, Christian (s. B.)	Sondermann, Christian	GfS
14	Könen, Wolfgang	Biazeck, Michael (s. B.)	FDP
15	Klein, Henning	Becker, Melanie	Linke
16	Schmidt, Sabrina	Six, Annette	AfD
17	Weber, Luca (s. B.)	Krüger, Jannik (s. B.)	Volt

Vertretungsliste neu

SPD

- 5. Thimm, Heiko
- 6. Lorenz, Reiner
- 7. Born, Stefan (s. B.)
- 8. Simmert, Klaus (s. B.)
- 9. Berkemer, Wolfgang (s. B.)
- 10. Bähr, Cordula (s. B.)

Volt

Pagelsdorf, Jonathan (s. B.)

Betriebsausschuss ESI (13 stimmberechtigte Mitglieder)

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Harnacke, Maik	Dr. Zybill, Christian	CDU
2	Jagielski, Olaf (s. B.)	Schlenther, Christa (s. B.)	CDU
3	Stinner, Jürgen	Koch, Sonja (s. B.)	CDU
4	Böcking, Verena	Solms, Harold (s. B.)	SPD
5	Eckhardt, Klaus	Hof, Felix	SPD
6	Kirchhöfer, Karl-Wilhelm (s. B.)	Fries, Karl Adolf (s. B.)	SPD
7	Boller, Joachim	Cziba, Ansgar	B'90
8	Mäckeler, Bernd (s. B.)	Wüst, Eckhard (s. B.)	B'90
9	Englert, Franz	Grise, Robert	UWG

10	Heupel, Rüdiger	Bialowons-Sting, Eva-Marie	GfS
11	Schoew, Torsten	Nüchtern, Markus	FDP
12	Dil, Yilmaz	Knips, Runu (s. B.)	Linke
13	Schwarzer, Michael	Schulz, Oswald (s. B.)	AfD

Beratend gem. § 58 GO NRW

(Volt) Kammann, Jacob (s. B.)

Krüger, Jannik (s. B.)

Vertretungsliste neu

SPD

4. Schiltz, Ingmar

5. Pfeifer, Joachim

6. Garcia Lopez, José-Antonio (s. B.)

Vergabeausschuss

	Ordentliches Mitglied	Stellvertretung	Fraktion
1	Helm, Martin	Koch, Sonja (s. B.)	CDU
2	Harnacke, Maik	Weißelberg, Andreas (s. B.)	CDU
3	Heupel Michael (s. B.)	Tigges, Johannes	CDU
4	Hokkaömeroglu, Emetullah	Eckhard, Klaus	SPD
5	Hadem, Marco (s. B.)	Garcia Lopez, José-Antonio (s. B.)	SPD
6	Mäckeler, Bernd (s. B.)	Krombach, Ulrich (s. B.)	B'90
7	Neuman, Daniel (s. B.)	Stoker, Daniela (s. B.)	B'90
8	Laube, Klaus (s. B.)	N. N.	UWG
9	Keßler, Silvia	Jüngst, Christian (s. B.)	GfS
10	Nüchtern, Markus	Könen, Wolfgang	FDP
11	Becker, Melanie	Klein, Henning	Linke

Beratend gem. § 58 GO NRW

(Volt) Kammann, Jacob (s. B.)

Hoffmann, Georg (s. B.)

Vertretungsliste neu

SPD

3. Christian, Thomas

4. Hof, Felix

5. Lechthaler, Tim

6. Wagener, Tanja

7. Simmert, Klaus (s. B.)

Beratungsergebnis: 63 Stimmen dafür, 1 dagegen (Stv Steffe), 2 Enthaltungen

Benennung der stellvertretenden Vorsitzenden in den Arbeitskreisen, Beiräten und Kommissionen

Es werden von den Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG, GfS, FDP, Die Linke und Volt folgende stellvertretende Vorsitzende benannt:

Volt	AK Rad- und Fußverkehr	Kammann, Jacob
FDP	VHS-Beirat	Könen, Wolfgang
Die Linke	Steuerungsgruppe Fair Trade Town	Zavadil, Michael
GfS	AK Bäder- und Sportstättenentwicklung	Heupel, Rüdiger
UWG	AK Wohnbaulandentwicklung	Langer, Günther
B 90/Die Grünen	AK Schulentwicklungsplanung	Kraft, Florian
B 90/Die Grünen	AK Märkte	Groß, Michael
B 90/Die Grünen	Baumkommission	Boller, Joachim
SPD	Arbeitskommission des Verkehrsausschusses	Eckhardt, Klaus
SPD	AK Klimaschutz	Hof, Felix
CDU	Aufarbeitung der historischen Hintergründe der Straßennamen	Gelber, Gunther
CDU	AK Abfallwirtschaft	Hähner, André
CDU	AK Stadtentwicklung	Klaas, Henner

13. Rat 06.04.2022

8. Benennung der Ausschussvorsitzenden und der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

Herr Klein teilt mit, dass die Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, UWG, GfS, FDP, Die Linke und Volt eine Zählgemeinschaft bilden und die Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden wie folgt benennen:

Haupt- und Finanzausschuss

1. stellvertretender Vorsitz: Marc Klein (CDU)
2. stellvertretender Vorsitz: Detlef Rujanski (SPD)

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitz: Svenja König (Grüne)
stellv. Vorsitz: Samuel Wittenburg (Volt)

Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung

Vorsitz: Frank Weber (CDU)
stellv. Vorsitz: Verena Böcking (SPD)

Ausschuss für Schule und Bildung

Vorsitz: Florian Kraft (Grüne)
stellv. Vorsitz: Eva-Marie Bialowons-Sting (GfS)

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren

Vorsitz: Silke Schneider (Die Linke)

stellv. Vorsitz: Lisa Bleckmann (Grüne)

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Stadthallen und Liegenschaften

Vorsitz: Detlef Rujanski (SPD)

stellv. Vorsitz: Jürgen Rompf (CDU)

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie

Vorsitz: Joachim Boller (Grüne)

stellv. Vorsitz: Heike Krumm (UWG)

Bauausschuss

Vorsitz: Marc Klein (CDU)

stellv. Vorsitz: Thomas Christian (SPD)

Verkehrsausschuss

Vorsitz: Klaus Eckhardt (SPD)

stellv. Vorsitz: Angela Jung (Grüne)

Kulturausschuss

Vorsitz: Eva-Marie Bialowons-Sting (GfS)

stellv. Vorsitz: Sibylle Schwarz (SPD)

Sport- und Bäderausschuss

Vorsitz: Achim Bell (UWG)

stellv. Vorsitz: Jürgen Rompf (CDU)

Betriebsausschuss ESi

Vorsitz: Maik Harnacke (CDU)

stellv. Vorsitz: Torsten Schoew (FDP)

Vergabeausschuss

Vorsitz: Martin Helm (CDU)

stellv. Vorsitz: Melanie Becker (Die Linke)

13. Rat 06.04.2022

**9. Anpassung der Richtlinie zur Veräußerung städtischer
Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke (90.230)**

Vorlage Nr. VL 790/2022

Herr Walter verweist auf die Initiative der FDP-Fraktion im Fachausschuss, die Grundsätze bei der Vergabe von Grundstücken im Wege des Erbbaurechts zu aktualisieren und beantragt, die Anpassung der Richtlinie entsprechend zu verschieben.

Frau Krippendorf bestätigt, dass die Fragen im Kontext mit den allen Erbbaurechtsverträgen bearbeitet werden. Um in der Zwischenzeit handlungsfähig zu sein wird die Anpassung der Richtlinien zum jetzigen Zeitpunkt vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die Anpassung der Richtlinie 90.230 "Richtlinie für die Veräußerung städtischer Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke".

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

13. Rat 06.04.2022

- 10. Planfeststellungsverfahren für den Neubau der 380-kV-Höchstspannungsfreileitung Kruckel - Dauersberg, Bl. 4319, EnLAG - Vorhaben Nr. 19 Abschnitt C Punkt Attendorn – Landesgrenze Rheinland-Pfalz in Oberschelden, Stadt Siegen – 2. Planänderung;
Stellungnahme der Stadt Siegen zur 2. Planänderung**

Vorlage Nr. VL 823/2022

Nach Auffassung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zeigt dieses Verfahren die grundsätzlichen Probleme bei Planfeststellungsverfahren auf, so Herr Schulz. In diesem Fall geht es nicht um eine Verhinderung, sondern um eine für alle Beteiligten verträgliche Lösung. Enttäuschend ist seines Erachtens daher die Reaktion der Bezirksregierung, die sich mehr für eine annehmbare Lösung einsetzen müsste. Die aktuelle Situation zeigt die dringende Notwendigkeit zum Ausbau erneuerbarer Energien und leistungsfähigen Stromnetzen. Zur Vorlage konkret ist auf die weiterhin bestehende Ablehnung der Grünen zum Gewerbegebiet Oberschelden/Seelbach hinzuweisen.

Beschluss:

⇒ *Der Rat der Stadt Siegen nimmt die Informationen über das Vorhaben der Firma Amprion GmbH und der DB Energie GmbH sowie die Stellungnahme der Stadt Siegen zur Kenntnis.*

13. Rat 06.04.2022

- 11. 101. Änderung des Flächennutzungsplan und Bebauungsplan Nr. 431 „Reitstall Daub“ im Stadtteil Breitenbach (Feststellungs- und Satzungsbeschluss)
hier:**
- Auf § 31 GO NW wird hingewiesen
 - Zusammenfassende Prüfung und Abwägung aller im Planverfahren eingegangenen Anregungen und Hinweise
 - Beschluss der 101. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Siegen
 - Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 431 "Reitstall Daub"

Vorlage Nr. VL 776/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt:

- die im Verfahren zur 101. Änderung des Flächennutzungsplans und zum Bebauungsplan Nr. 431 "Reitstall Daub" eingegangenen Stellungnahmen (Anlage 3 und 4), insbesondere die Anregungen und Hinweise aus den Beteiligungen der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB und der Beteiligungen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB, entsprechend der Anlagen 5 und 6 zu behandeln. Die Anlagen sind Bestandteil der Beschlussfassung
- die 101. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 15.02.2022 (Anlage 7) samt Begründung und Umweltbericht (Anlagen 8 und 9)
- den Bebauungsplan Nr. 431 "Reitstall Daub" (Anlage 11) in der Fassung vom 17.02.2022 als Satzung samt Begründung und Umweltbericht (Anlagen 12 und 13).

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

13. Rat 06.04.2022

12. 1. Novellierung der Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 792/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Siegen beschließt die 1. Novellierung der Richtlinie zum Klimaschutz- und -anpassungsförderprogramm der Stadt Siegen in der vorliegenden Form. Diese bildet fortan die Grundlage für die Bearbeitung der Förderanträge und löst somit die vorherige Version der Richtlinie vom 15.04.2021 ab.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich dafür (1 Gegenstimme, 1 Enthaltung)

13. Rat 06.04.2022

13. Umwandlung der Hammerhütter Schule in eine Offene Ganztagschule im Primarbereich

Vorlage Nr. VL 800/2022

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt, die Hammerhütter Schule zum Schuljahr 2022/2023 in eine Offene Ganztagsgrundschule im Primarbereich umzuwandeln.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

13. Rat 06.04.2022

14. Nachbesetzungen – beratende Mitglieder im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Schule und Bildung

Vorlage Nr. VL 856/2022

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen wählt

1. in den Jugendhilfeausschuss als beratende Mitglieder

Frau Lore Wunderlich (Jugendamtseaternbeirat)	stellvertretendes Mitglied
Frau Sandra Thienel (ev. Kirche)	ordentliches Mitglied
Herrn Jan Siegismund (ev. Kirche)	stellvertretendes Mitglied

2. in den Ausschuss für Schule und Bildung

Frau Nina Teichmann (Weiterbildungskolleg)	stellvertretendes Mitglied
Frau Natalie Röhser (Pestalozzischule)	stellvertretendes Mitglied

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)**13. Rat 06.04.2022****15. Nachbesetzungen und Umbesetzungen in den Bezirksausschüssen**

Vorlage Nr. VL 868/2022

Beschluss:

Der Rat der Universitätsstadt Siegen bestellt

1. in den Bezirksausschuss III – Siegen-Ost –

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Manuela Trefke (s. B.) als stellvertretendes Mitglied

2. in den Bezirksausschuss V – Siegen-West –

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Clara Gérard (s. B.) als ordentliches Mitglied und Frau Elisabeth Nüßing (s. B.) als stellvertretendes Mitglied

3. in den Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Desirée Schütz (s. B.) als ordentliches Mitglied

von der AfD-Fraktion Frau Annette Six als ordentliches Mitglied und Frau Sabrina Schmidt als stellvertretendes Mitglied

4. in den Bezirksausschuss I – Siegen-Geisweid

von der Fraktion Die Linke Herrn Henning Klein als ordentliches Mitglied und Frau Melanie Becker als stellvertretendes Mitglied

5. in den Bezirksausschuss II – Siegen-Weidenau

von der Volt-Fraktion Herrn René Wagener (s. B.) als ordentliches Mitglied und Herrn Erik Dietrich (s. B.) als stellvertretendes Mitglied

6. in Ergänzung der vorhandenen Vertretungslisten der SPD-Fraktion die genannten Personen:

Bezirksausschuss I – Siegen-Geisweid

4. Christian, Thomas

5. Schneider, Bernd (s. B.)

Bezirksausschuss II – Siegen-Weidenau

4. Edinger, Nikolai (s. B.)

5. Born, Stefan (s. B.)

Bezirksausschuss IV – Siegen-Mitte

4. Dehn, Sarah (s. B.)

5. Bornhütter, Nils (s. B.)

Bezirksausschuss V – Siegen-West

3. Böcking, Verena

4. Garcia Lopez, José-Antonio (s. B.)

Bezirksausschuss VI – Siegen-Eiserfeld

5. Solms, Harold (s. B.)

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

13. Rat 06.04.2022

16. Änderung der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates für dringende Beschaffungen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine

Vorlage Nr. VL 875/2022

Beschluss:

Für dringende Beschaffungen in Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine werden die gemäß der Zuständigkeitsordnung für die Ausschüsse des Rates

- vorgesehene Firmenbenennung bei Aufträgen ab 20.000 EUR bis 100.000 EUR netto Auftragswert sowie
- die Beschlussfassung über solche freihändigen Vergaben ab 20.000 EUR bis 100.000 EUR netto

durch den Vergabeausschuss ausgesetzt.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltung(en)

13. Rat 06.04.2022

gez.
Bürgermeister

gez.
Schriftführerin

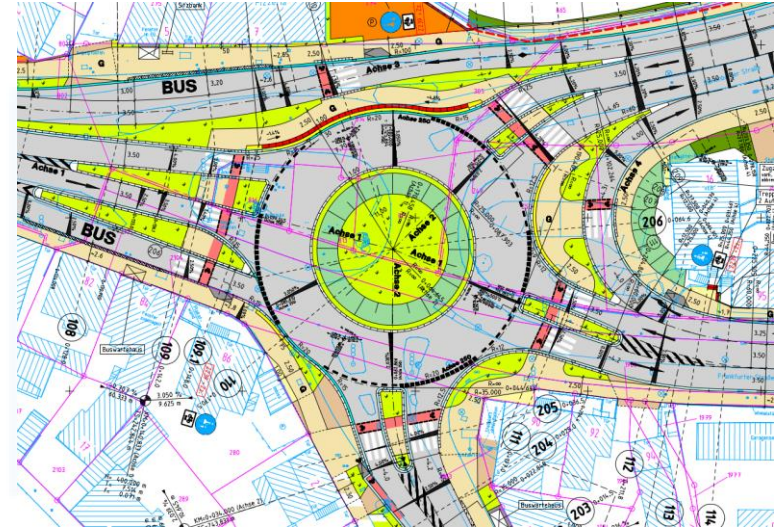


Umbau des Knotens B54 / L719 „Schleifmühlchen“

Ausführungsplanung

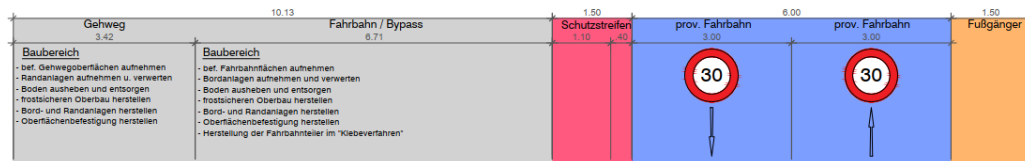
Vorstellung Planung –

Bauausschuss / Verkehrsausschuss
Bezirksausschuss Siegen-Mitte
Bezirksausschuss Siegen-Ost



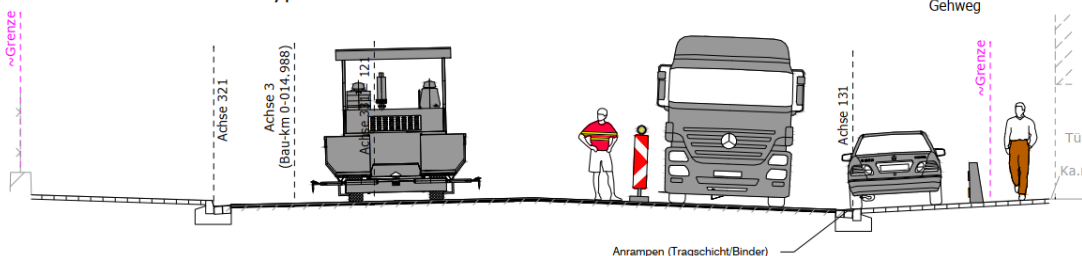
Referent: Jan Witowski, M. Sc.

Bauphase 2
(Profil 100 "Frankfurter Straße West")



Bypass

Gehweg





Gliederung

1. Örtliche Gegebenheiten
2. Planerische Maßnahmen
3. Bauzeitliche Verkehrsführung / Verkehrssicherungsplanung
4. Zusammenfassung

Örtliche Gegebenheiten

Zwangspunkte

- Angrenzender Vorfluter „Weiß“
- Vorh. Zufahrten / Einmündungen / Knotenarme
- Infrastruktur (hier: unterirdische Bauwerke)
- Vorh. Eigentumsverhältnisse



Bauliche Substanz

- Mangelnde Längs- und Querebenheiten
- Absackungen, Verdrückungen, Netzrisse
- Handlungsbedarf zur Verkehrssicherung

Nutzungsansprüche

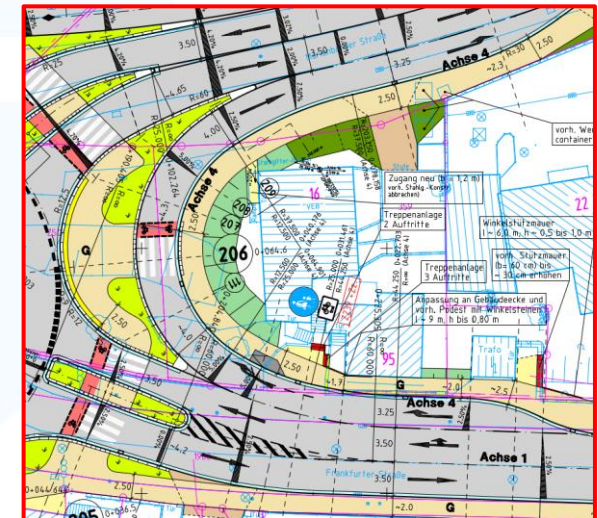
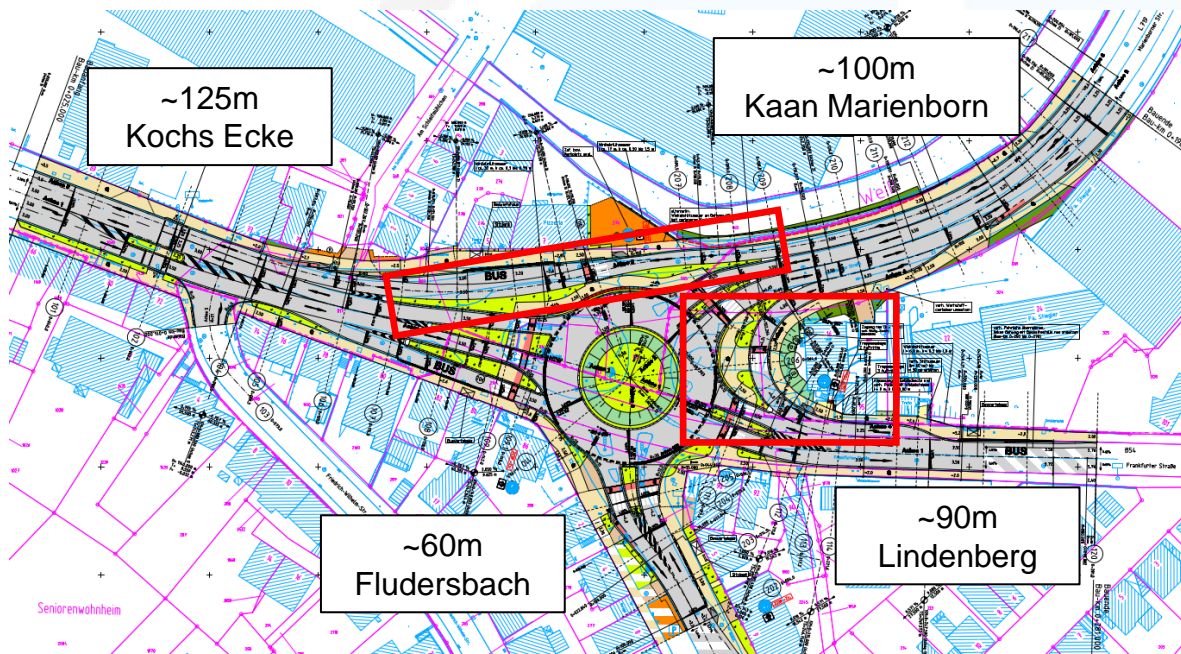
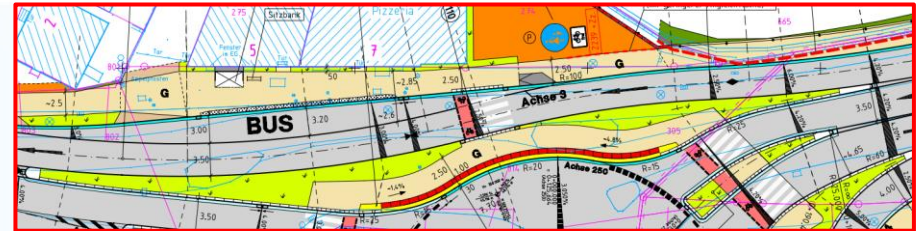
- Motorisierter Individualverkehr
- Radverkehr
- Fußgängerverkehr
- ÖPNV
- Barrierefreiheit



Planerische Maßnahmen

Geometrien

- 4-armiger Kreisverkehrsplatz analog zu Entwurfsplanung
- Eingriffsbereiche bis ~125 m in die Knotenpunktarme
- Erhaltung Zufahrtsbeziehungen
- Erhaltung des Bypasses Kaan Marienborn – Kochs Ecke
- Neubau Bypass Lindenberg – Kaan Marienborn

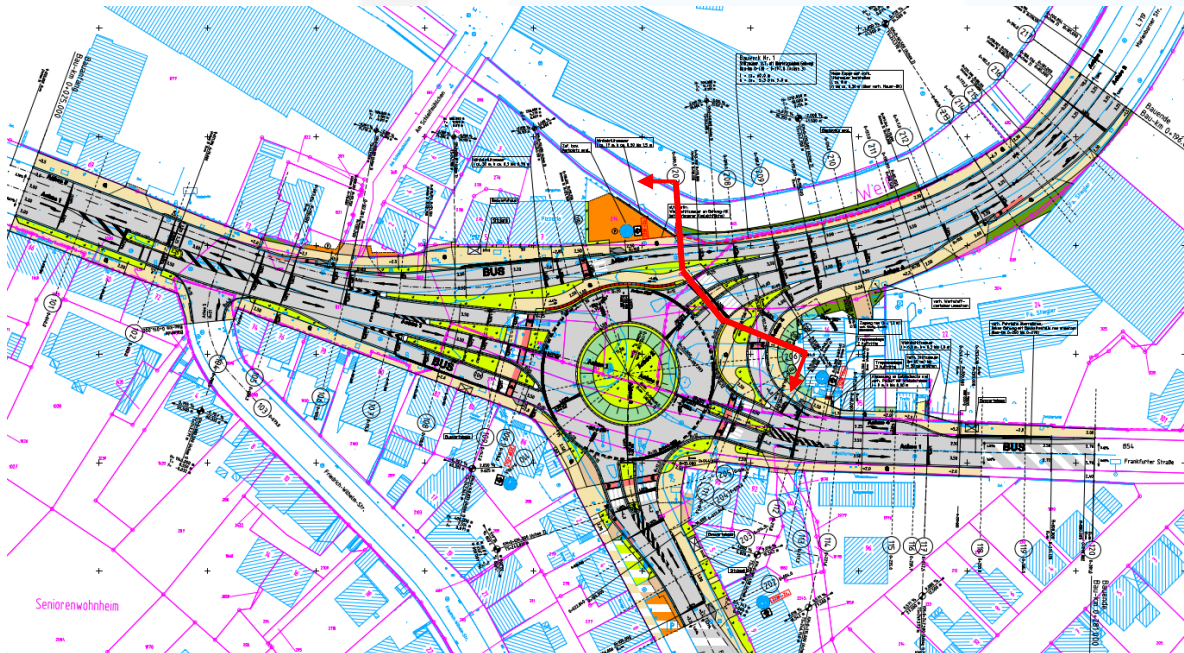
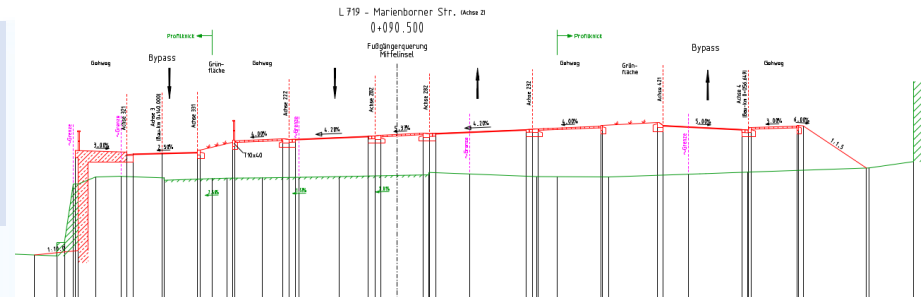


Grundsätzliche Knotenpunktgestaltung gem. Entwurfsplanung!

Planerische Maßnahmen

Höhenplanung

- Anhebung Knotenpunktbereich
- Entschärfung Neigungsverhältnisse
- Optimierung Fahrbahntwässerung
- Terrassierung des Knotenpunktes



Höhentechnische Optimierung anhand der anstehenden Topografie!

Planerische Maßnahmen

Erneuerung Ufermauer

- Optimierte Querschnittsgestaltung
- Herstellung des Gehweges als Kragplatte
- Wasserrechtliche Genehmigung gem. §22 LWG
- Defizitäre bauliche Substanz des bestehenden Bauwerkes

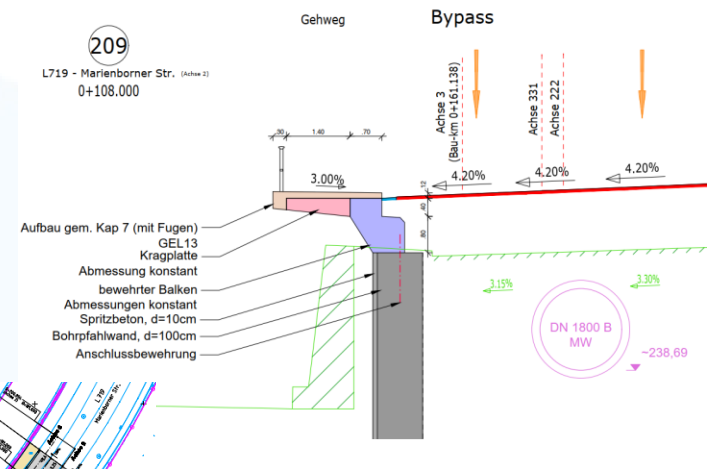
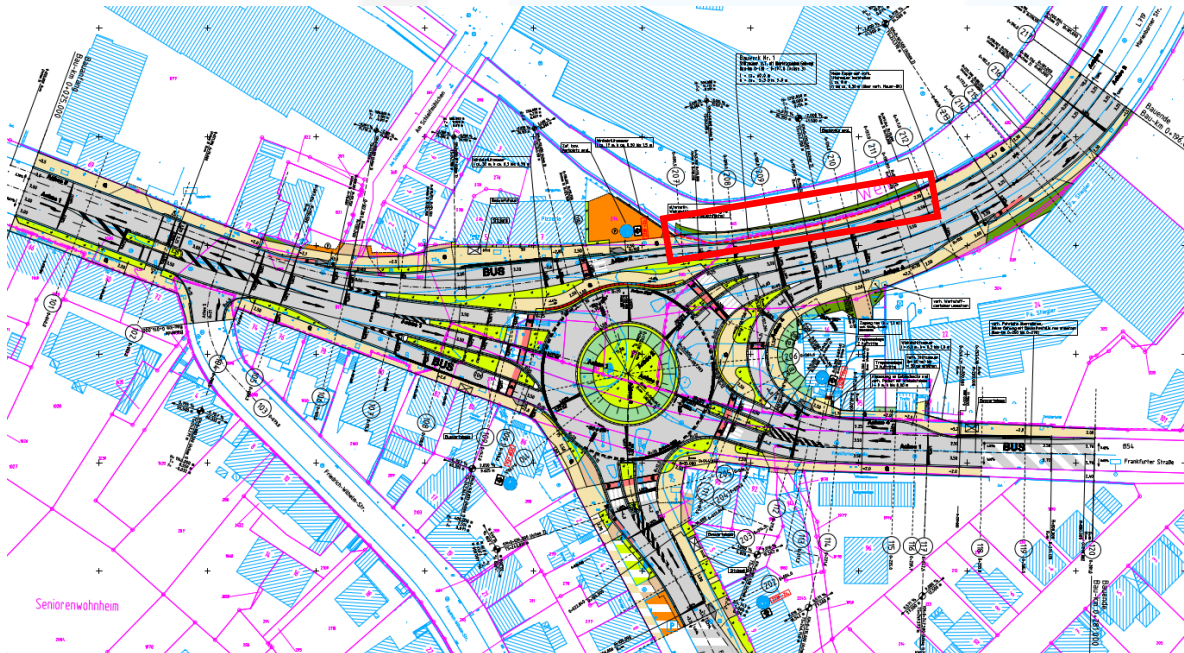


Bild 16: „Händisch“ geöffnetes Mauerwerk bei Bohrkern BK6



Erneuerung des vorh. Stützbauwerkes unter Anwendung von Bohrpfehlen!

Planerische Maßnahmen

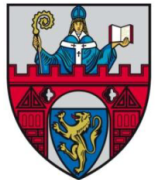
ÖPNV

- Erhaltung bestehender Haltepunkte
- Optimierung der „Anfahrbarkeit“
- Barrierefreier Ausbau
- Wetterschutzeinrichtung

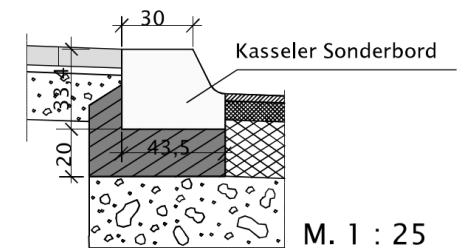
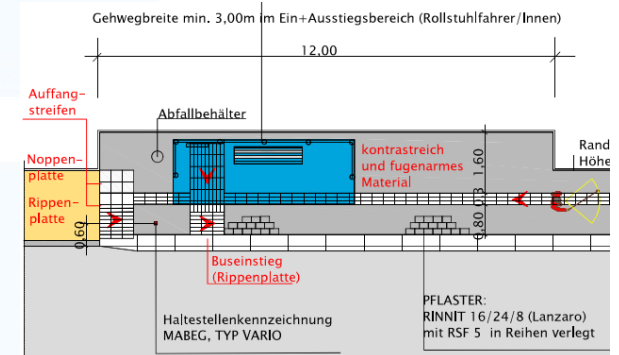
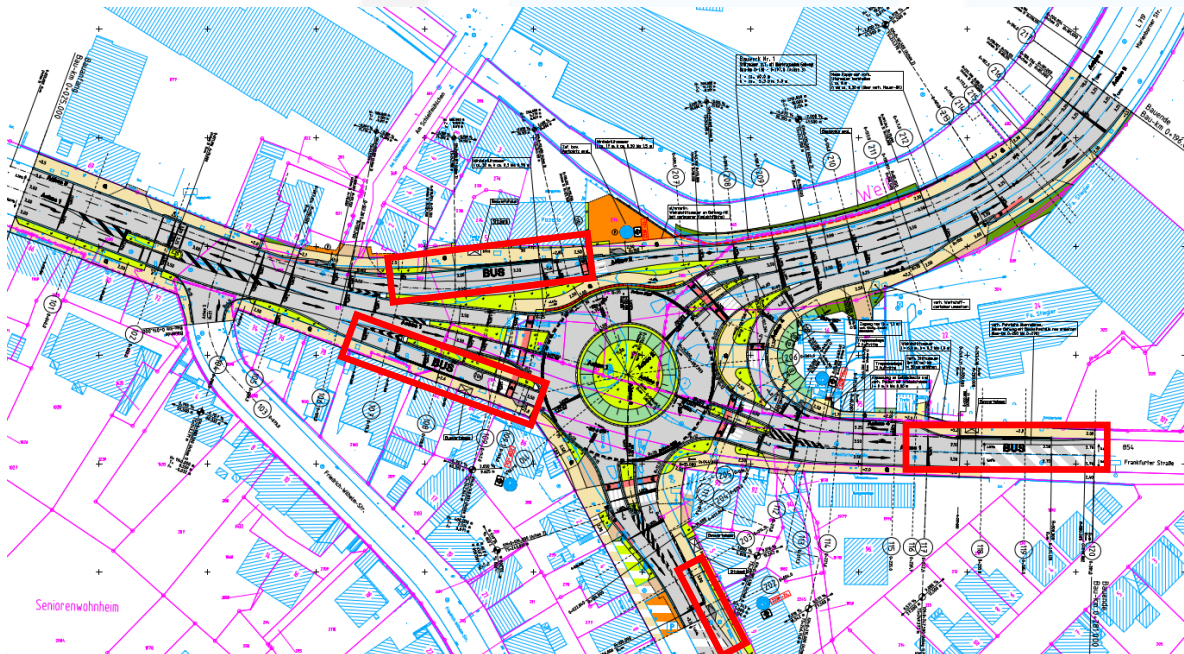
Leitfaden

Barrierefreies Bauen

Im Straßenbereich der Universitätsstadt Siegen



Südwestfalen
Regionale 2013



Förderung des ÖPNV durch geeignete Haltepunkte und barrierefreie Gestaltung!

Planerische Maßnahmen

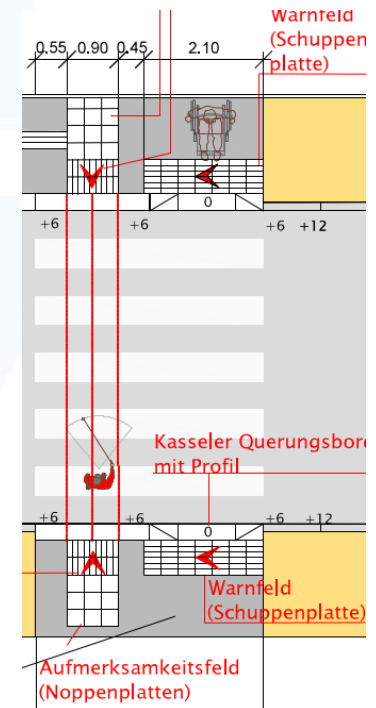
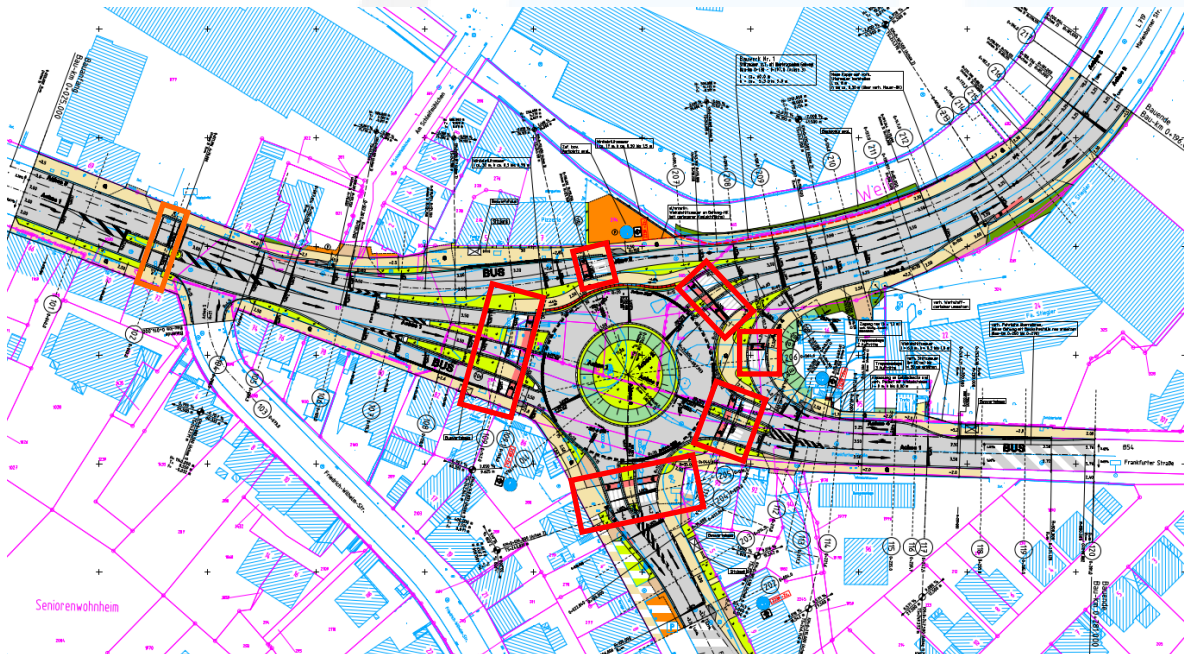
Fußgängerverkehr

- Bevorrechtigung Fußgängerverkehr durch FGÜ
- Querungen in sämtlichen Knotenarmen
- Barrierefreie Gestaltung der Querungsstellen
- Erhalt vorh. LSA
- Leitsystem

Leitfaden

Barrierefreies Bauen

Im Straßenbereich der Universitätsstadt Siegen

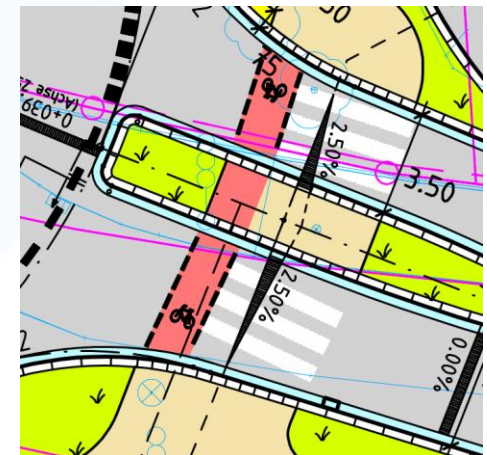
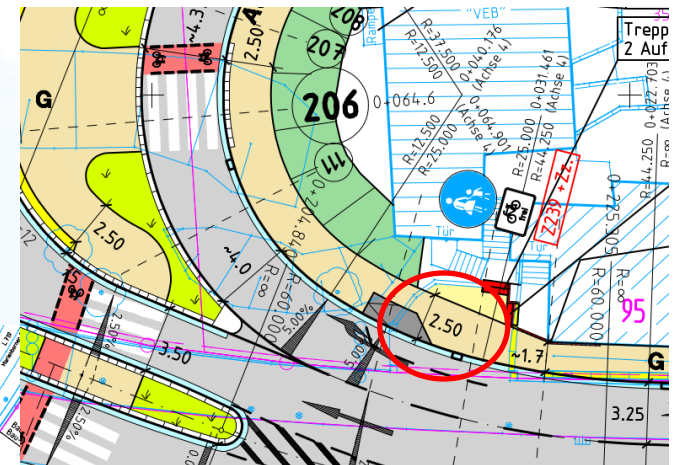
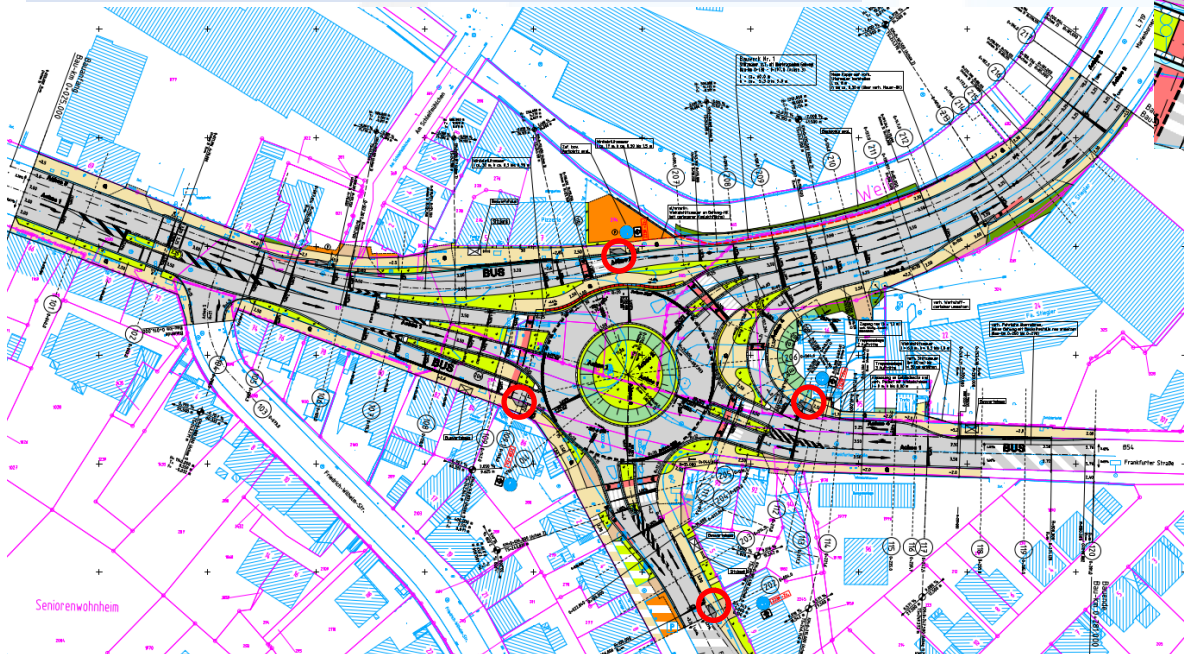


Verkürzung von fußläufigen Verbindungen und Steigerung der Verkehrssicherheit!

Planerische Maßnahmen

Radverkehr

- Führung im Knotenpunkt als Mischverkehr nicht zulässig
- Gehweg mit Zusatz „Radfahrer frei“
- Herstellung von Radfahrschleusen
- Konflikte ÖPNV
- Querungen in sämtlichen Knotenarmen
- Errichtung von Rad-Furten
- Empfehlung Alternativroute

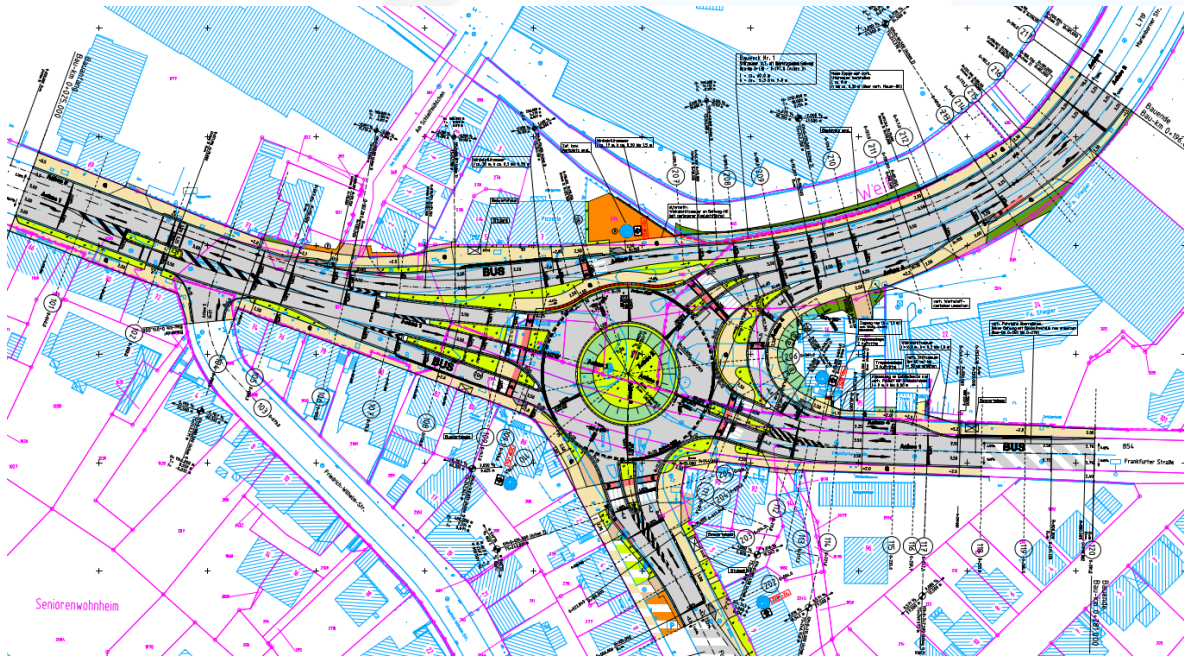


Maximale Förderung des nicht-motorisierten Individualverkehrs unter vorh. Eigentumsverhältnissen!

Planerische Maßnahmen

Infrastruktur + Ausstattung

- Umverlegung zahlreicher Ver- und Entsorgungsleitungen
- Erneuerung Hausanschlüsse durch ESi
- Umfassender Neubau der Knotenpunktbeleuchtung (hier: FGÜ)



Rückbau des vorh. Beleuchtungstragnetzes (hier: Freileitung) und Errichtung von Einzelstandorten!

Reduzierung der Beeinträchtigung durch Synergieeffekte (hier: gemeinsame Maßnahme)!

Bauzeitliche Verkehrsführung

Bauabschnittsbildung

- Umfangreiche Abstimmungen mit Polizei, Feuerwehr und Verkehrsträgern
- Sonderbauweisen als Zwangspunkte
- Vermeidung von „kleinteiligen Bauabschnitten“
- Bauabschnitt 1 als „vorbereitenden Maßnahmen“

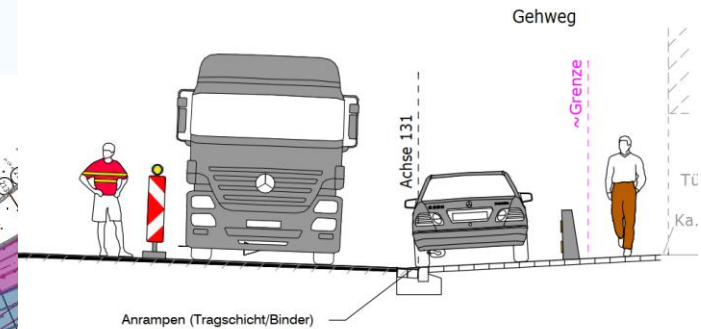
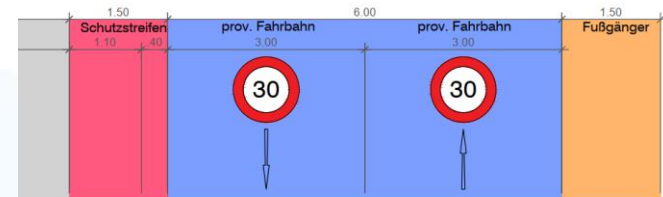
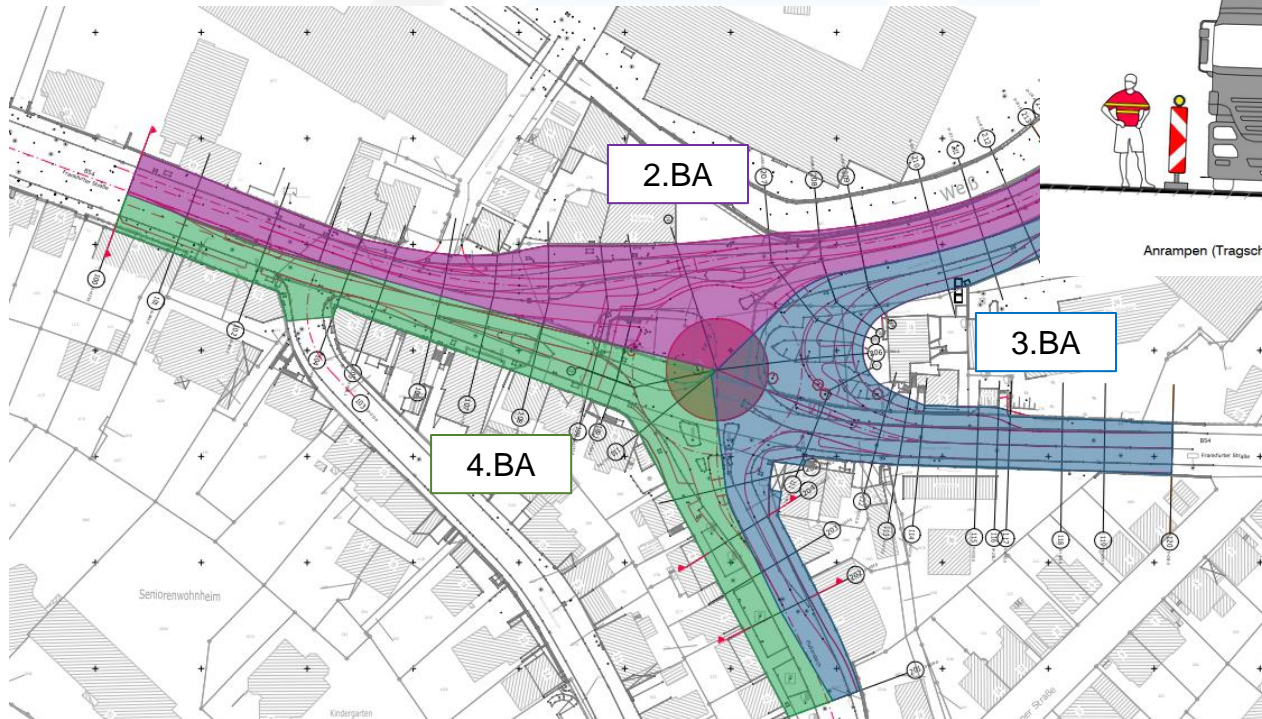


Reduzierung der Beeinträchtigungen durch Beschleunigung der Bauzeit!

Bauzeitliche Verkehrsführung

Bauabschnittsbildung - Grundlagen

- Planung gem. ASR
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit Baufirma / Bürger
- Steigerung Flexibilität durch Sonderbauweise „Klebeborde“
- Führung der Verkehre im Zweirichtungsverkehr
- Übergreifende Bauabschnitte - ohne Zwischenzustände



Gewährleistung der Verkehrssicherheit durch Begegnungsfälle und Schutzstreifen!

Verringerung der Beeinträchtigungen durch Erhaltung eines Zweirichtungsverkehrs!

Bauzeitliche Verkehrsführung

1. Bauabschnitt

- Rückbau bestehender Einbauten
- Kleinteilige Ausführung unter Verkehr (Tagesbaustellen)
- Vorrichtung der Bauphasen

Bauzeit ca. 1 Monat

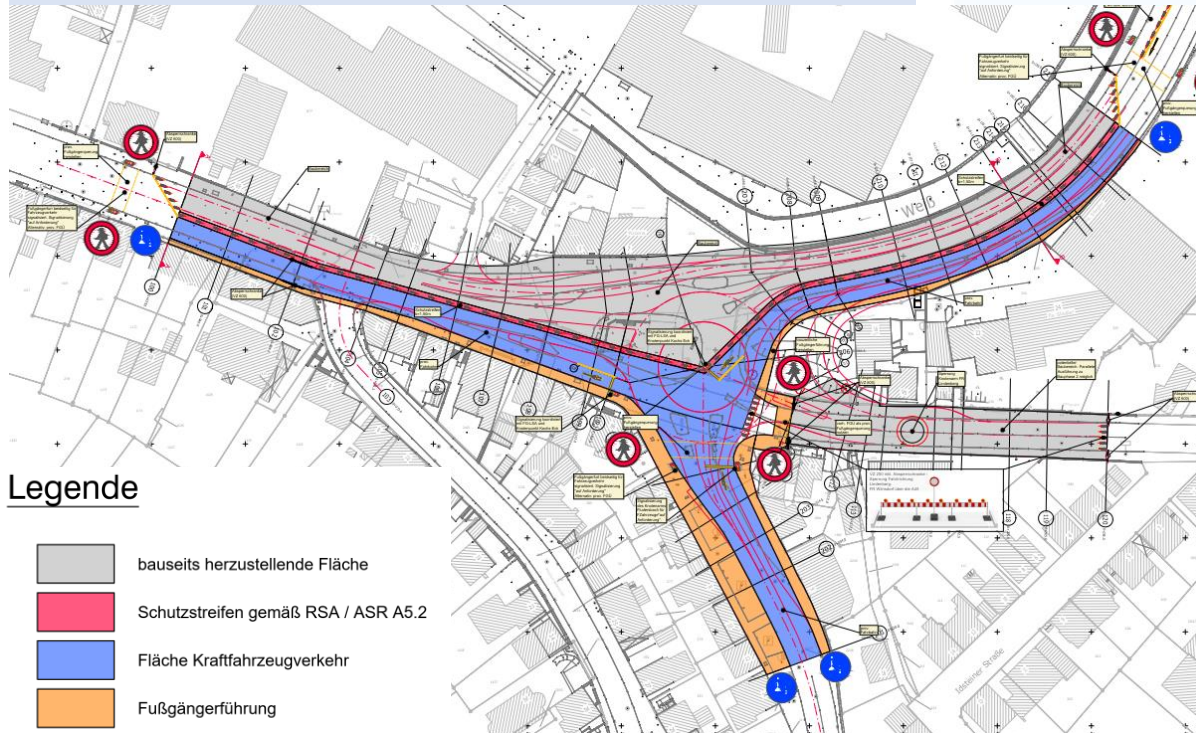
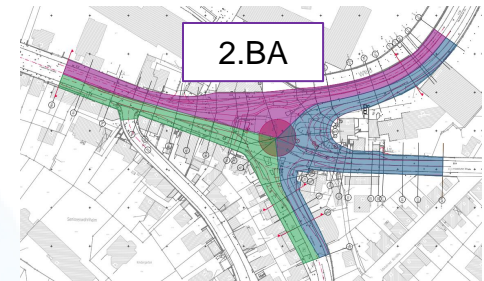


Rückbau der vorh. Fahrbahnteiler/Tropfen und prov. Befestigung mittels Asphalttragschicht!

Bauzeitliche Verkehrsführung

2. Bauabschnitt

- Herstellung Ufermauer „Weiß“ und Frankfurter Straße (Nord).
- Straßenbau in FR Lindenberg
- Sperrung des Knotenarms Lindenberg
- Lichtsignalisierung koordiniert, Fludersbach auf „Anforderung“
- Erhaltung eines Zweirichtungsverkehrs
- Führung FG im Planungsbereich gewährleistet (vorh. + prov.)



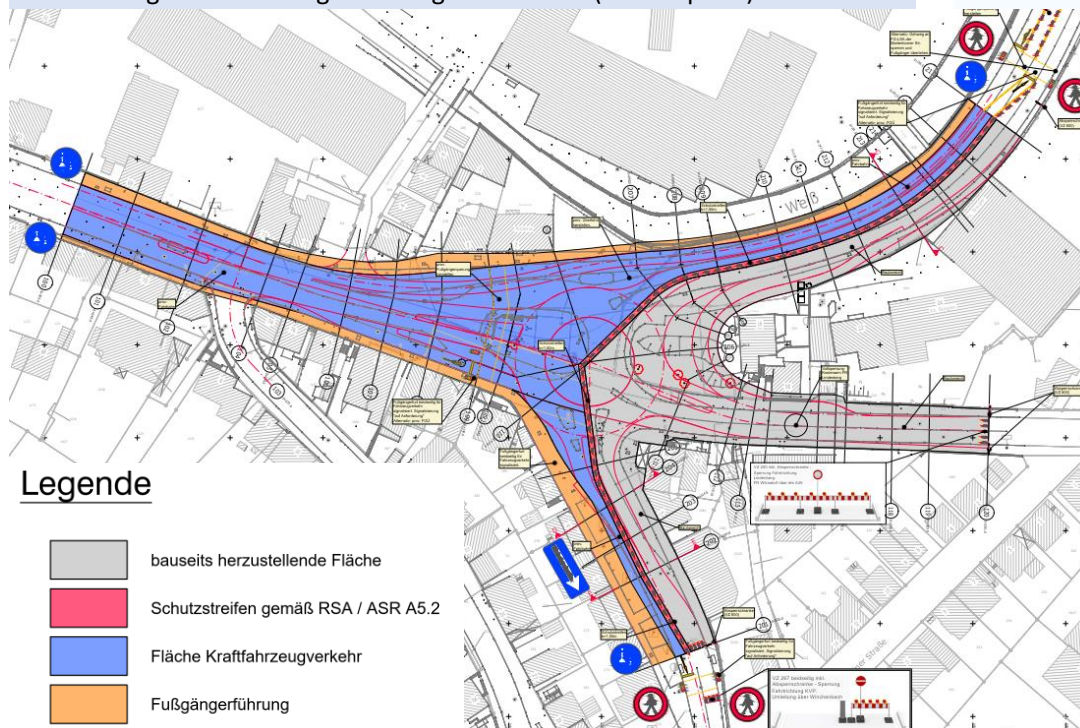
Bauzeit ca. 12 Monate

Sperrung des Knotenarms „Lindenberg“ zur Reduzierung der Verkehrsbelastung!

Bauzeitliche Verkehrsführung

3. Bauabschnitt

- Herstellung Bypass Lindenberg – Kaan Marienborn.
- Straßenbau Knotenarm Lindenberg unter Vollsperrung
- Halbseitige Herstellung des Knotenarms Fludersbach
- Lichtsignalisierung koordiniert
- Knotenarm Fludersbach im Einrichtungsverkehr (Sicherheitsabstände)
- Erhaltung eines Zweirichtungsverkehrs
- Führung FG im Planungsbereich gewährleistet (vorh. + prov.)



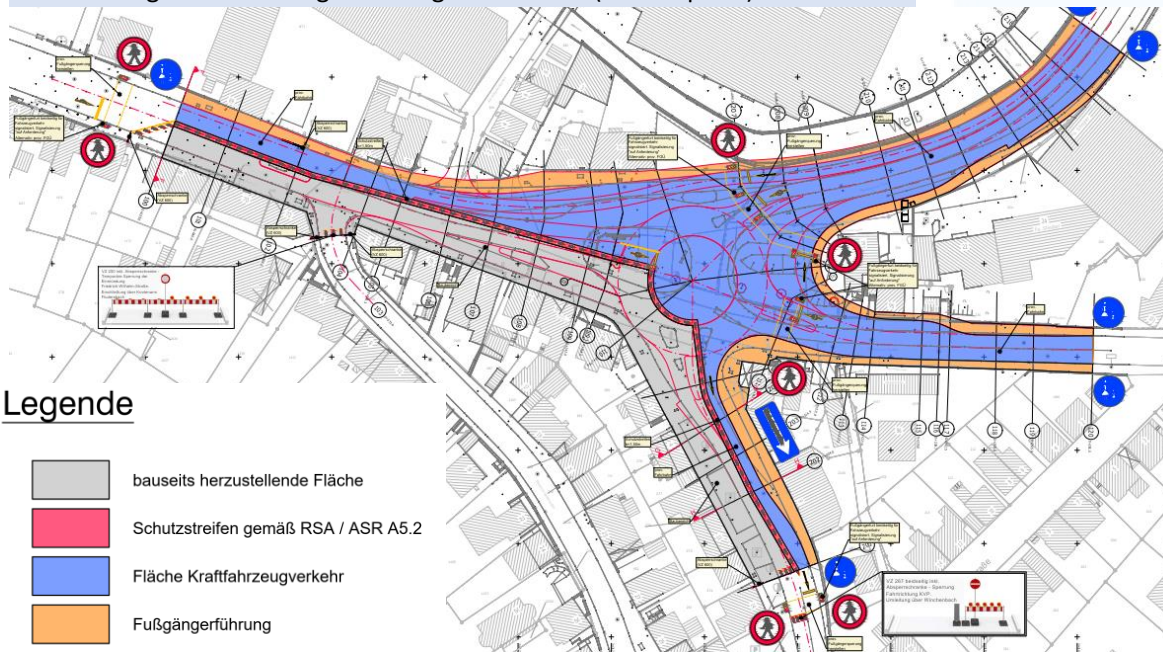
Bauzeit ca. 8,5 Monate

Betrieb der Fludersbach im Einrichtungsverkehr aufgrund erf. Sicherheitsabstände!

Bauzeitliche Verkehrsführung

4. Bauabschnitt

- Herstellung Frankfurter Straße (Süd), Einmündung Friedrich-Wilhelm-Str.
- Öffnung des Knotenarms Lindenberg
- Halbseitige Herstellung des Knotenarms Fludersbach
- Lichtsignalisierung koordiniert
- Knotenarm Fludersbach im Einrichtungsverkehr (Sicherheitsabstände)
- Erhaltung eines Zweirichtungsverkehrs
- Führung FG im Planungsbereich gewährleistet (vorh. + prov.)



Legende

- bauseits herzustellende Fläche
- Schutzstreifen gemäß RSA / ASR A5.2
- Fläche Kraftfahrzeugverkehr
- Fußgängerführung

Bauzeit ca. 8,5 Monate

Betrieb der Fludersbach im Einrichtungsverkehr aufgrund erf. Sicherheitsabstände!

Öffnung der Fahrbeziehung Lindenberg!

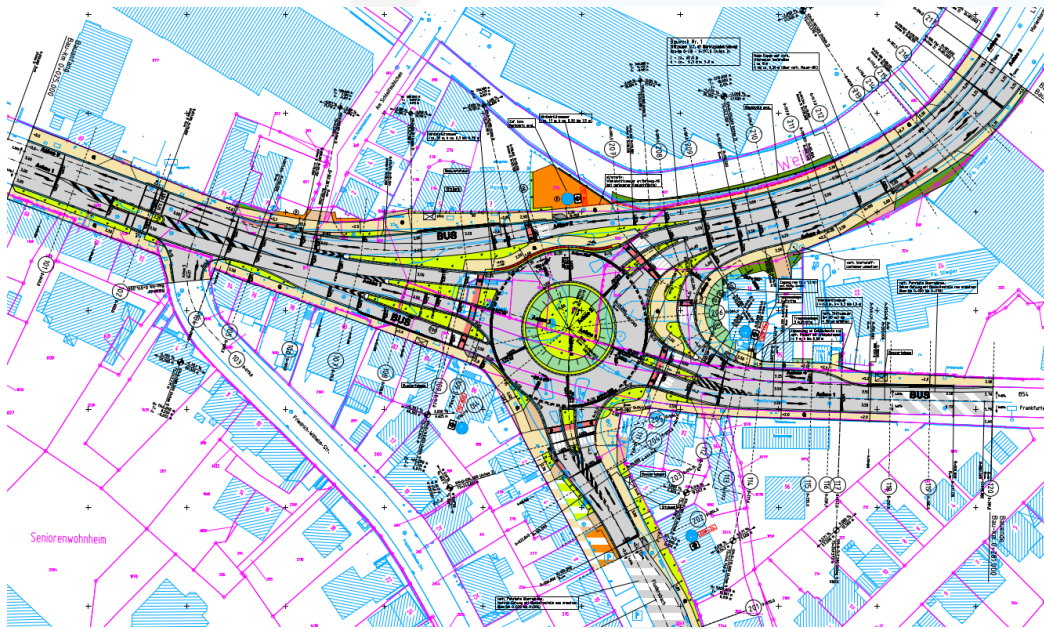
Bauzeitliche Verkehrsführung

5. Bauabschnitt Bauzeit ca. 1 Monat

- Herstellung der Kreisinsel
- Kleinere „Restarbeiten“ in Nebenflächen

6. Bauabschnitt Bauzeit ca. 3 Wochen

- Herstellung der Gussasphaltdeckschicht in sämtlichen Fahrbahnflächen
- Ausführung Wochenends unter Vollsperrung des Knotenpunktes



**Gesamtbauzeit
ca. 2,5 Jahre**

Herstellung der Gussasphaltdeckschicht unter ganzheitlicher Sperrung des Knotenpunktes!

Die geschätzte Bauzeit des Gesamtvorhabens beträgt 2,5 Jahre!

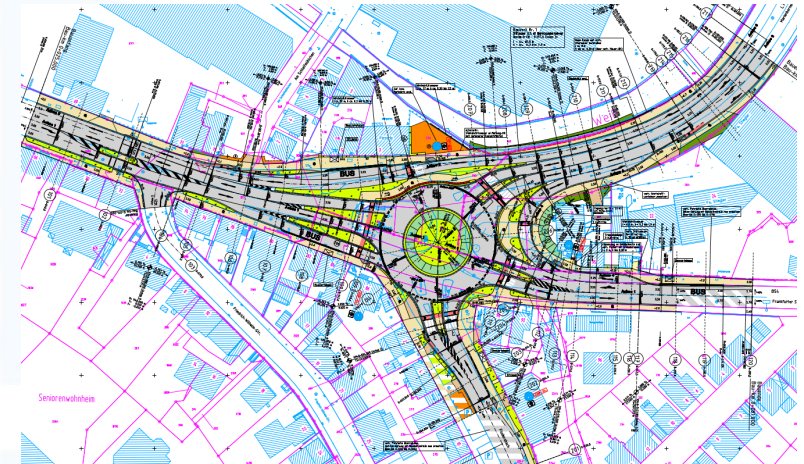
Zusammenfassung

Beeinträchtigungen können nicht vermieden, aber stark reduziert werden.

Vorherrschende Nutzungsansprüche wurden umfassend, sofern möglich, berücksichtigt.

Moderne Verkehrsanlage nach aktuellen Stand der Technik.

Verkürzung der Bauzeiten durch Maximierung der Bauabschnitte.



**Vielen Dank
Für Ihre Aufmerksamkeit!**



Büro Reichshof
Rehwinkel 15
51580 Reichshof- Odenspiel
Tel.: 02297 9107 – 0
Fax: 02297 9107 – 20
info@klapp-mueller.de

Büro Siegen
Eiserfelder Str. 316
57080 Siegen
Tel.: 0271 317971 - 0
Fax: 0271 317971 – 29
siegen@klapp-mueller.de

Büro Neuwied
Bogenstraße 30
56564 Neuwied
Tel.: 02297 9107 – 0
Fax: 02297 9107 – 20
neuwied@klapp-mueller.de